

### Banntag 2022

Am 26. Mai 2022 trifft man sich wieder auf dem Festplatz Spitzwald.

Seite 23

### Bewegteste Gemeinde

Das grösste nationale Programm bietet der Bevölkerung ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot.

Seite 24

### Freizeithaus

Die Website [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch) ist neu noch attraktiver!

Seite 25



Gemeinde-Nachrichten

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 29. April 2022 – Nr. 17



Redaktion 061 264 64 91 Inzerate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

## Gastfamilien helfen sich gegenseitig

Seit Ende März gibt es das Gastfamilien Netzwerk Allschwil/Schönenbuch, in dem sich die Gastfamilien von ukrainischen Flüchtlingen mit Tat und Rat zur Seite stehen. Initiiert wurde es von Patrick Schlenker. Neben einem Dokument mit Infos bietet es auch einen Chat via WhatsApp.

Seite 5

## Bachgraben im Fokus der Architekturwoche

Bei der ersten Ausgabe der Architekturwoche Basel, die vom 9. bis 15. Mai stattfindet, stehen drei Entwicklungsgebiete im Fokus. Darunter auch das Bachgrabengebiet in Allschwil. Am 12. Mai finden dort verschiedene Führungen und ein Panel statt.

Seite 9

## Bitterer Rückschlag für den FC Allschwil

Weil ein überlegener FC Allschwil im Spitzenspiel gegen den FC Aesch nicht über ein 1:1 hinauskam, vergrösserte sich der Rückstand auf Leader Pratteln auf sechs Punkte. Dadurch rückt der angestrebte Aufstieg in weite Ferne.

Seite 17

# Der Frühlingsdorfmarkt lud ein zum Verweilen



Am letzten Samstag war Markt im Dorf. Wie gewohnt war es ein geselliger Anlass. Die Besucherinnen und Besucher genossen es nach zwei Pandemiejabren besonders, wieder einmal Gelegenheit zum ausgiebigen Plaudern mit alten Freunden und Bekannten zu haben.

Foto Bernadette Schoeffel

Seite 3



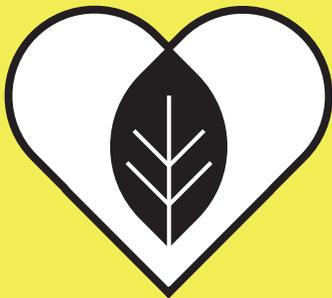
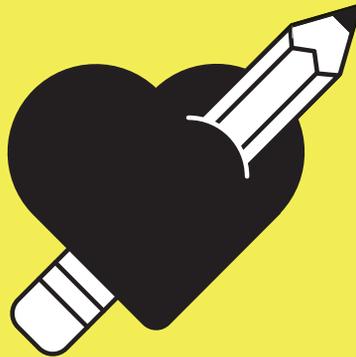
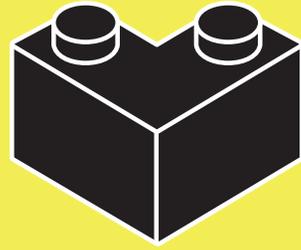
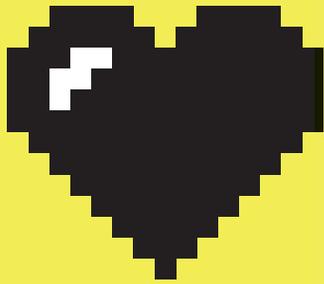
Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 110.–



UNSCHAF SCHAF  
DILL OPTIK.ch



# ALLSCHWIL IST HERZENSSACHE!

## MACH MIT BEIM IDEEN-WETTBEWERB

Iniziert zum 125-jährigen Jubiläum der Morath AG



Markt

# Aprilmärt mit entsprechendem Wetter

**Am Samstag trafen sich die Allschwilerinnen und Allschwiler am Märt.**

92 Stände gabs am Dorfmarkt vom vergangenen Samstag. Besonders darunter ein paar Stände mit Spezialitäten und Tourismusinformationen zum Jura, der als Gastregion am Frühlingsmärt vertreten war.

Wie üblich waren beim Publikum die Essenstände sehr beliebt. Um diese scharten sich besonders zur Mittagszeit viele Leute, die es sichtlich genossen, dass es endlich wieder einmal möglich war, ausgiebig mit Freunden und Bekannten zu plaudern, die man nicht zuletzt pandemiebedingt schon lange nicht mehr gesehen hatte. Der Mittag war auch geprägt von einem heftigen Regenschauer. Wie üblich im April zogen die Regenwolken aber bald wieder weiter.



Das langjährige Mitglied des Vereins Märkte Allschwil René Quinche (links) mit den beiden neuen Vanessa Petta und Walter Stark.

Der Verein Märkte Allschwil zeigte sich zufrieden mit der Frühlingsausgabe des Märts. Neben den

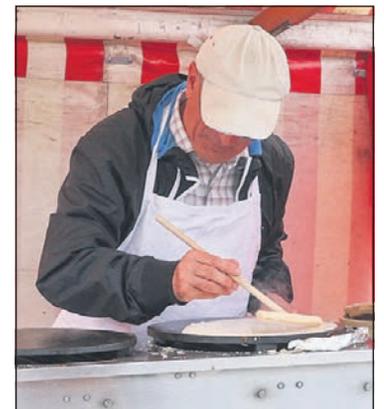
bisherigen Mitgliedern Andrea Vogt, René Quinche und Melanie Motalla sind zwei neue Mitglieder

hinzugekommen: Walter Stark und Vanessa Petta. Seit dem Rücktritt von Märtschefin Rosmarie Hofer im letzten September ist Andrea Vogt Ansprechperson bezüglich Dorfmarkt. Als Märtschefin möchte sie sich aber nicht bezeichnen. «Wir haben das als Team auf die Beine gestellt», so Vogt gegenüber dem AWB. «Es braucht alle.»

Neben dem Dorfmarkt veranstaltet der Verein Märkte seit letzter Woche auch wieder den im vergangenen Jahr lancierten Frischmarkt auf dem Lindenplatz. Jeweils am Freitag von 8.15 bis 12 Uhr werden dort frisches Gemüse und andere Lebensmittel angeboten. Mehr Infos gibts unter [www.lindenplatzmarkt.ch](http://www.lindenplatzmarkt.ch). Der nächste Dorfmarkt folgt am Samstag, 27. August.

Andrea Schäfer

Mehr zum Dorfmarkt in Allschwil [www.markt-allschwil.ch](http://www.markt-allschwil.ch)



Am Dorfmarkt gab es ein reichhaltiges (kulinarisches) Angebot, das Gross und Klein zum Verweilen einlud.

Fotos Bernadette Schoeffel



**Pico**  
--- Pizza Hot ---

**ALLSCHWIL**  
Telefon 0800 01 01 02

**Müssen Sie räumen?**  
Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil  
Parkallee 65  
4123 Allschwil  
Tel. 076 397 40 88  
brockenstube-allschwil@sunrise.ch  
www.brockenstube-jappert.ch

**Wir renovieren Ihre Fensterläden**  
aus Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

**Aktion im Mai  
20% Rabatt**  
Rufen Sie uns an, unter  
**079 510 33 22, AC-Reno.ch**  
**Ihr Malergeschäft**  
Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.



**DIE NEUE ZEIT**



**Traumhaus im Elsass**  
Freistehendes  
4½-Zimmer-Einfamilienhaus  
mit gepflegten Garten.  
Kaufpreis CHF 895'000, Baujahr 2009,  
Grundstück 600 m², Wohnfläche 178 m²  
Ruedi Ryser  
6 Rue des Tilleuls, 68220 Neuwiller/F  
Tel. 079 413 96 74

Wir vermieten in ruhigem Mehrfamilienhaus in Therwil per 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung eine schöne

**3-Zimmer-Wohnung (68 m²)**  
mit grosser Terrasse und Gartensitzplatz  
**Fr. 1280.- + NK Akonto Fr. 150.00**  
Abstellplatz kann dazu gemietet werden.

Einsendungen unter CH Regionalmedien AG,  
Chiffre Nr. 2000501, Neumattstrasse 1,  
5001 Aarau oder chiffre-chm@chmedia.ch



**TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN**

**Immobilienverkauf**

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

team-lindenberger.ch  
061 405 10 90

**persönlich, schnell und professionell**

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

**Angebot der Woche**

	€	CHF
Frisches Schweinsfilet	kg 14.95	<b>16.43</b>
Schweinskotelett	kg 5.95	<b>6.54</b>
Geräuchertes Schweinefleisch vom Hals	kg 12.25	<b>13.46</b>
Morbier-Käse AOP 29% FG	kg 11.95	<b>13.13</b>
Chamois d'Or-Käse 32% FG	kg 15.65	<b>17.20</b>
Pinot Blanc Evidence 2018 G. Lorentz – Bergheim, Vin Bio	Exportpreis 75 cl 8.54	<b>9.38</b>
Moulin à Vent 2020 Château Moulin Favre	Exportpreis 75 cl 8.88	<b>9.76</b>
Relais de Ma Dominique 2015 Saint-Emilion Grand Cru	Exportpreis 75 cl 23.46	<b>25.78</b>
Crémant d'Alsace Brut Bio – Cave de Turckheim	Exportpreis 75 cl 8.29	<b>9.11</b>

**FREUND HEGENHEIM ELSASS**  
TEL. 0033 389 78 43



**Allschwiler Wochenblatt**

**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für den Notfall.  
ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00



**GERISSEN?**

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**  
Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr



swiss olympic MEDICAL CENTER

## Zivilengagement

# Gastfamilien unterstützen sich gegenseitig in einem Netzwerk

Seit Ende März gibt es für Gastfamilien von ukrainischen Flüchtlingen die Möglichkeit, sich in einem Netzwerk auszutauschen.

Von Andrea Schäfer

«Es geht darum, notwendige Informationen und eine Plattform zur gegenseitigen Unterstützung zu bieten», bringt Patrick Schlenker den Zweck des Gastfamilien Netzwerks Allschwil/Schönenbuch auf den Punkt. In einem Dokument hat der Allschwiler in Eigeninitiative für Gastfamilien von ukrainischen Flüchtlingen nützliche Informationen zusammengefasst. Laut Bettina Zeuglin, Leiterin Soziale Dienst-Gesundheit bei der Gemeinde, leben aktuell rund 90 Geflüchtete aus der Ukraine in Allschwil. «Fast alle wohnen bei Gastfamilien oder in Wohnungen von Privaten», so Zeuglin. Im Bundesasylzentrum Atlas im Bachgrabengebiet wohne niemand von ihnen.

Wie und wo meldet man Flüchtlinge bei der Sozialhilfe an? Wo bekommt man im Notfall psychologische Unterstützung? Wo gibt es Deutschkurse und wer bezahlt sie? Wie kann eine geflüchtete Person den Schutzstatus S erlangen? Auf diese und weitere Fragen gibt das Dokument von Patrick Schlenker Antworten und weiterführende Links. «Am Anfang hatte es fünf Seiten – jetzt bin ich bei 14», erzählt Schlenker. Jede Woche gehe er es durch, um zu sehen, ob noch alles aktuell ist und die Links funktionieren. Bereits kurz nach Entstehen des Dokuments wurde es von der Gemeinde auf ihrer Homepage ([www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)) zugänglich gemacht.

## Infos zusammensuchen

Als er und seine Familie sich kurz nach Beginn des Einmarsches Russlands in der Ukraine am 24. Februar entschlossen, Flüchtlinge aufzunehmen, habe er sogleich begonnen abzuklären, was dies genau bedeute, und wo er welche Informationen bekommt. «Es hat sich dann herausgestellt, dass dies relativ schwierig ist», so Schlenker, der beruflich als Feuerwehrmann tätig ist. «Man musste sich die Informationen überall zusammensuchen, vieles war auch gar noch nicht verfügbar.»

Obwohl sich die Familie Schlenker schon vor einigen Wochen als



Patrick Schlenker (links) hat das Netzwerk aufgebaut; Martin Burr, der Gastgeber von zwei Geflüchteten ist, hat sich bald darauf angeschlossen. Foto asc

Gastfamilie beim Kanton und auch bei der Flüchtlingshilfe angemeldet hat, hat sie noch keine Gäste. Anderen Allschwiler Familien gehe es ähnlich.

In seiner Recherche sei er mit verschiedenen Stellen in Kontakt gekommen, erzählt Schlenker – so etwa mit der Gemeinde und der römisch-katholischen Kirchgemeinde. «Sie haben dann meine Nummer ein paar Gastfamilien weitergegeben. Ich wollte wissen, ob sie die gleichen Schwierigkeiten antrafen wie ich.» So kam er in Kontakt mit anderen Gastfamilien und das Netzwerk war Ende März geboren.

Zentral dabei ist ein Chat auf WhatsApp mit aktuell rund 20 Beteiligten. «Der Grossteil sind Gastfamilien oder solche, die es gern werden wollen», sagt Schlenker. «Es sind auch ein paar Helfer und zwei Flüchtlinge, die etwas Deutsch sprechen, dabei.» Die Leute im Chat können von den Erfahrungen und Tipps von anderen Gastfamilien profitieren.

Der Netzwerk-Chat bietet auch eine unkomplizierte Plattform zum Beschaffen von Material. Braucht jemand etwas, wird dies in den Chat gestellt. «Eine Gastfamilie hat beispielsweise einen Veloausflug machen wollen, dann haben wir Velos organisiert», erzählt Schlenker.

Es wurden auch schon Kleider, Transporte, Möbel und Musikinst-

rumente via Chat organisiert. «Wir suchen im Moment noch eine akustische Gitarre», so Schlenker. Da sich das Netzwerk auf Allschwil und Schönenbuch beschränkt, sei dann auch das Abholen von Material einfach und ohne lange Wege möglich.

Auch Angebote für Flüchtlinge werden im Chat bekannt gemacht: «Jemand hat beispielsweise eine Firma gefunden, die gratis Sehtests anbietet für Flüchtlinge.» Auch das seit ein paar Wochen bestehende Angebot des FC Allschwils, der eine Fussballspielmöglichkeit für die ukrainischen Kinder anbietet, wurde in den Chat gestellt.

## Spürbare Solidarität

Schon von Beginn an im Netzwerk dabei ist Martin Burr. Der Sekundarlehrer und seine Familie sind seit Anfang März Gastgeber von zwei Flüchtlingen – von einer Mutter und ihrem Sohn im Primarschulalter. «Das Netzwerk ist ein Zivilengagement. Man merkt, dass es das braucht», so Burr. «Es ist enorm, was für ein Engagement hier besteht.» Die Solidarität sei überall spürbar, wenn er mit seinen Gästen unterwegs ist – beim Bankbesuch, am FCB-Match im ÖV und eben auch im Netzwerk. «Die Leute melden sich dort an, weil sie damit einen konkreten Umgang mit den verrückten Nachrichten haben, die

ständig auf uns einprasseln», sagt Burr. «Das war auch bei mir die Motivation – so weiss ich, was ich tun kann.»

Als Burr seine Gäste Anfang März empfing, sei das administrative Prozedere noch ziemlich umständlich gewesen. «Es waren überall neue Verhältnisse, alle mussten sich zuerst organisieren», erzählt er. Am Anfang waren verschiedene Behördengänge nötig: Zum Bundesasylzentrum in Basel, zur biometrischen Datenerfassung und um den Schutzstatus S zu beantragen (inzwischen geht das digital). Dort seien sie dann zur Datenerfassung beim Kanton weitergeschickt worden. Sie fand in Frenkendorf statt.

Für die Anmeldung bei der Sozialhilfe, die bei vielen Baselbieter Gemeinden von externen Firmen abgewickelt wird, war im Fall von Allschwil ein Besuch in Pratteln bei der Firma ORS nötig. «Man lernt also ein wenig den Kanton kennen», sagt Burr mit einem Schmunzeln.

## Zuwachs willkommen

Laut Schlenker funktioniert die Zusammenarbeit mit den Behörden sehr gut. Er erhalte beispielsweise bei der Gemeinde auf seine Nachfragen immer prompt Auskunft. Wie lange das Netzwerk bestehen wird, könne er nicht abschätzen. Es werde einfach so lange wie nötig weitergeführt. «Von Rückmeldungen weiss ich, dass es hier in Allschwil schon Familien gibt, die damit rechnen, dass die Flüchtlinge in einem Jahr noch bei ihnen sind», so Schlenker.

«Das gibt natürlich eine gewisse Unsicherheit. Auch darum soll das Netzwerk ein Ort sein, wo man sich hinwenden kann.» Gerne will das Netzwerk auch einen Anlass organisieren, wo Gastfamilien, Flüchtlinge und Vertreter von Behörden/Organisationen zum Austausch und Fragenstellen zusammenkommen können. Ein Datum stehe noch nicht fest.

Gastfamilien, die Interesse haben, dem Netzwerk beizutreten, können sich bei Patrick Schlenker melden unter 079 315 29 41 oder [patrick@kostueme-bs.ch](mailto:patrick@kostueme-bs.ch). «Bevor ich die Leute in den Chat aufnehme, telefoniere ich immer mit ihnen», erklärt er. Ebenfalls willkommen sind Leute, die sich als Helfer engagieren wollen. «Wir haben noch nicht so viele Helfer im Chat», so Schlenker. Er betont, dass das Netzwerk keine Flüchtlinge vermittelt und auch kein Geld entgegennimmt.

# Küchen, ganz persönlich.

Als regionales Fachgeschäft bieten wir massgeschneiderte Küchen sowie Haushaltgeräte aller Qualitätsmarken an. Unsere langjährige Erfahrung garantiert Ihnen Mehrwerte Dank einer persönlichen Beratung, Planung sowie reibungslosen Ausführung Ihrer Traumküche. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch



**Farb-**  
inserate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung

## Anzeiger Kombi31

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten. Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

100%  
Haushalts-  
abdeckung

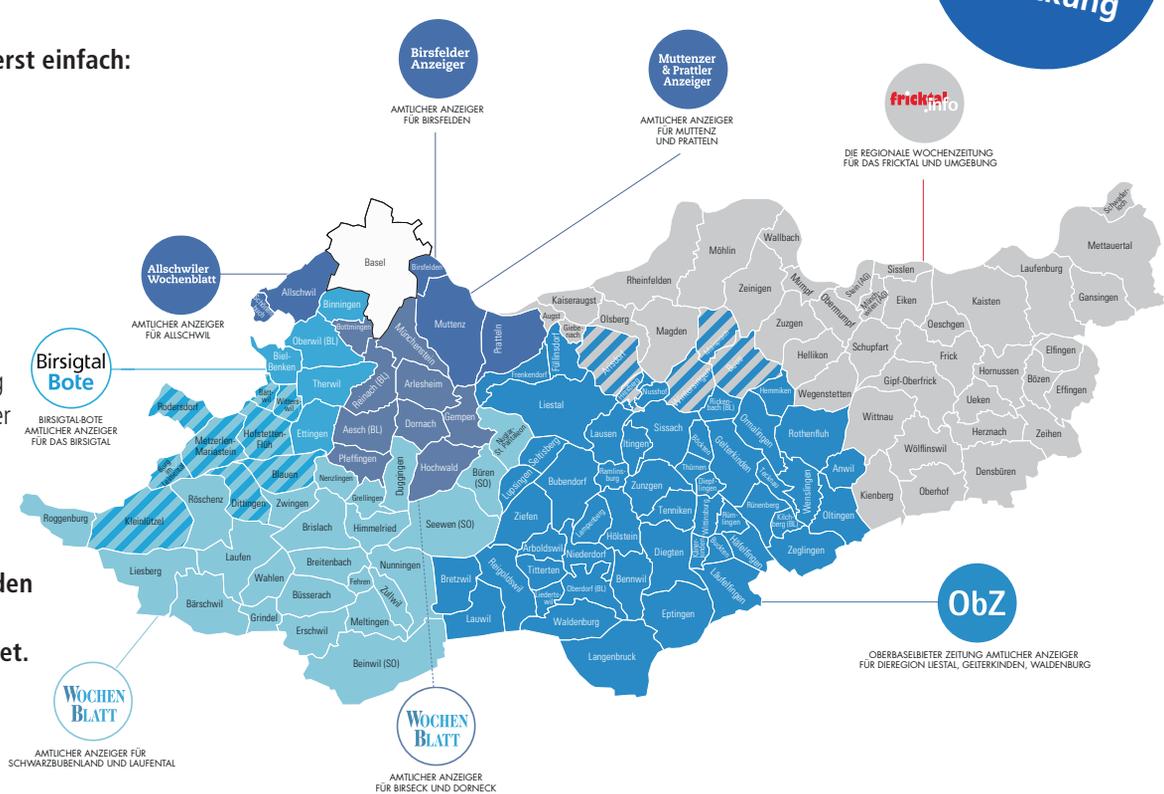
### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

Jubla

## Gemeindeduell und Info-Grillabend

**Jubla hilft mit beim Versuch, Allschwil zur bewegtesten Gemeinde zu machen.**

Das Coop Gemeindeduell von schweiz.bewegt lässt sich auch die Jubla nicht entgehen. Im Mai kann die Gemeinde Allschwil Bewegungsminuten für die Wohngemeinde sammeln und so vielleicht den Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz» erlangen. Um viele Bewegungsminuten zu sammeln, veranstaltet die Jubla am Samstag, 14. Mai, ein Geländespiel in Allschwil.

Je mehr Kinder am Programm teilnehmen, desto mehr Minuten können für Allschwil gesammelt werden. Es erwartet euch eine spannende Geschichte und actionreiche Stunden. Weitere Infos zu Ort und Zeit können auf der Website der Jubla Allschwil entnommen werden.

Am Abend vom 14. Mai gibt es dann für alle interessierten Eltern einen Infoabend mit gemütlichem Grillieren. An verschiedenen Infoständen kann man sich über die Jubla-Aktivitäten und die kommenden Lager informieren. Ausserdem bietet sich die Möglichkeit, mit den

Leitpersonen und anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Es liegt dem Leitungsteam am Herzen, dass alle Eltern gut über den Verein und das ehrenamtliche Engagement informiert sind. Der Jungwacht und Blauring Elterngrill findet ab 19 Uhr im Vereinshaus an der Parkallee 17 statt. Die Jubla bittet um eine Anmeldung, damit für genügend Verpflegung gesorgt werden kann. Anmeldung an [info@jubla-allschwil.ch](mailto:info@jubla-allschwil.ch) und weitere Infos sind auf der Homepage zu finden.

*Sabrina Schmid und Lea Steiner,  
Jungwacht Blauring Allschwil*



Am 14. Mai sammeln Jungwacht und Blauring Bewegungsminuten bei einem Geländespiel.



Fotos zVg

Kolumne

## Erweiterter Speisezettel

«Was koche ich heute?» Das dürfte eine Frage sein, die wohl in vielen Haushalten jeden Tag gestellt wird, mit unterschiedlicher Betonung. Dann entscheidet die momentane Gemütslage, die verfügbare Zeit, die «Lust auf», die aktuelle physische Verfassung, das Portemonnaie, die Neugierde, das neue Rezept, der Geschmack der Familienangehörigen etc. Und dann kann auch noch das Gewissen und die Vorlieben des Kochenden eine Rolle spielen.



**Von  
Verena  
Müller Daum**

Soll ich meiner naturgegebenen Veranlagung als Omnivoren folgen? Zähle ich mich zu der wachsenden Zahl der reinen Vegetarier, der Ovo- respektive Ovo-Lacto-Vegetarier, der Pescarier? Wie wärs mit chinesisches, karibisch, thailändisch, arabisch oder ...?

Meine Schwägerin handelte jeweils pragmatisch: sie kochte ein Grundmenü (mit und ohne Zwiebeln, Peperoni, etc.) und dazu verschiedenartige Beilagen je nach Gusto der sechs bis zehn «Misser». So vermied sie fast alle Risiken. Ein Riesenaufwand! Und das selbst, wenn ich die unterschiedlichen Zubereitungsarten nicht berücksichtige!

Aber nun gibt es noch eine weitere Sorte Liebhaber – die Insektenesser. Sie dürfen sich zu denjenigen mit dem guten Gewissen zählen, denn ihre Nahrungslieferanten brauchen selbst fast nichts, um gedeihen zu können. Viele von ihnen verwerten unsere und ihre eigenen Abfälle, sie brauchen wenig Wasser und der Platzbedarf ist auch gering. Viele Vorteile. Praktisch. Trotzdem kann ich mich nicht für sie erwärmen, ich bin in dieser Beziehung sehr wenig neugierig, ihren Geschmack zu testen. Es müsste wohl eine Hungersnot herrschen und ich müsste absolut keinen Zugang zu etwas anderem haben, dann würde ich eventuell mal zubereitete Grillen, Heuschrecken oder Mehlwürmer probieren – vielleicht. Ich hoffe, es bleibt mir erspart. – Und wie haben Sie es mit der Entomologie? Auf Ihr Wohl! Und guten Appetit.

## Leserbriefe

### Fernsehen unter der Bettdecke?

Im AWB vom 22. April hat ein Leserbrief anschaulich geschildert, wie das Sitzen auf dem Balkon zurzeit unmöglich sei. Am Wetter liege es nicht, sondern am Lärm von oben. Ich persönlich finde diese akustischen Belästigungen am Abend besonders schlimm, wenn ich bei offenem Fenster in Ruhe fernsehen möchte. Manchmal dröhnen die Maschinen im Zwei-Minuten-Takt über unsere Dächer hinweg. Dieser Lärm, dem wir machtlos und ungeschützt ausgeliefert sind, macht manche Leute nicht nur wütend und nervös, sondern echt krank!

Hat der EuroAirport (EAP) nicht versprochen, dass nach 23 Uhr nicht mehr geflogen wird?

Was dagegen beim EAP in Tat und Wahrheit abgeht, lässt sich beim Tagesflugplan einsehen, Link: <https://www.euroairport.com/de/>. Vielleicht möchten Sie sich auch

einmal beschweren, anstatt immer nur die Faust im Sack zu machen oder sich vor Ärger die Zähne kaputtzubeissen. Richten Sie Ihre E-Mail-Reklamation, mit der Angabe, um welche Uhrzeiten Sie vom Fluglärm belästigt wurden, an den Leiter Umwelt am EAP, Jan Robra ([JPRobra@euroairport.co](mailto:JPRobra@euroairport.co)). Und warum nicht gleich noch eine Kopie an die politisch für den Flugverkehr Verantwortlichen senden? Im Kanton Baselland: Regierungsrat Thomas Weber ([Thomas.Weber@bl.ch](mailto:Thomas.Weber@bl.ch)), im Kanton Basel-Stadt: Regierungsrat Kaspar Sutter ([Kaspar.Sutter@bs.ch](mailto:Kaspar.Sutter@bs.ch)).

*Rosemarie Imhof, Allschwil*

### Machtlose sind nicht ohnmächtig

Einer der verantwortungslos Grossmächtigen und der 200 Schwerreichen der Welt ist George Soros. Zum Krieg in der Ukraine meinte er, der sich als grosser Feind von

Vladimir Putin bezeichnet: «Wir brauchen die Ukraine als Torpedo im Krieg mit Russland. Das Schicksal der Bürger dieses Landes interessiert uns überhaupt nicht.» Putin und das Verhalten sowohl seiner Kampfgenossen als auch seiner Widersacher entsprechen einer alten Welt: sie ist krank und kann keine Zukunft haben!

Einerseits kann von Glück reden und eigentlich nicht viel dafür, wer in der Schweiz als Schweizerin oder Schweizer geboren ist und dazu gehört: zu denen, welchen es hier gut geht. Andererseits ist die Schweiz ein Teil einer Welt, in der es nicht allen so gut wie einer Mehrheit der Menschen in der Schweiz geht: und auch sie können eigentlich nicht viel dafür. Wie für die kleine Schweiz gilt auch für die ganze Welt: Es genügt nicht, das Richtige zu denken und zu wissen – entscheidend ist, was damit getan wird: Wenn sie es gemeinsam tun, sind Machtlose nicht ohnmächtig! *Ueli Keller, Allschwil*

Neues Orchester Basel:

Publireportage

# «Pastorale»

## Naturglück mit Beethoven

**Exklusiv:  
30-Franken-Tickets  
7. Mai am  
Markt in Aesch**

Für Beethoven war die Natur ein Ort der Inspiration und des Glücks. In seinen Werken finden sich vielfältige Natur-Nachahmungen: das Murmeln des Bachs, der Gesang der Nachtigall, Wachtel und Kuckuck. Auf dem Konzertprogramm stehen das Tripelkonzert und seine 6. Sinfonie «Pastorale». Auch Oliver Messiaen fühlte sich insbesondere den Vögeln sehr verbunden «Sie sind die grössten Künstler unter den Lebewesen». Lassen Sie sich, wie Beethoven und Messiaen vom Gesang der gefiederten Künstler inspirieren und geniessen Sie die Interpretation des NOB dieser Meisterwerke der Musikkultur.

Mit diesem Konzert beschliesst das Neue Orchester Basel seine Wunsch Glück Jubiläumssaison 2021/22. Am 7. Mai gibt es am Markt in Aesch vergünstigte Tickets für 30 Franken für das Konzert am 14. Mai zu kaufen (inkl. Vogelbasteln für Gross und Klein).



Barvinsky-Trio Vasyl Zatsikha, Alessio Pianelli, Andriy Dragan  
Foto Jaquet Philippet

## «Pastorale»

Sa, 14. Mai 2022, 20.15 Uhr,  
Katholische Kirche Aesch  
(NOB-Förderpreistrío)

So, 15. Mai 2022, 17 Uhr,  
Stadtcasino Basel  
(Barvinsky-Trio)

Tickets: [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com)  
[abo@neuesorchesterbasel.ch](mailto:abo@neuesorchesterbasel.ch)  
[www.neuesorchesterbasel.ch](http://www.neuesorchesterbasel.ch)

# KARATE

EINFÜHRUNGSKURSE  
KARATEKAI BASEL



Kinder (unter 12 Jahren)

25.04. – 04.05.2022

Montag: 17.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 17.30 – 18.30 Uhr

Kosten: 80.– CHF (bis 29.6.2022)

Auskunft:

[www.karatekai-basel.ch/kontakt](http://www.karatekai-basel.ch/kontakt)

Bitte das Kontaktformular verwenden, danke.

Dojo:

Binningerstrasse 92, (1.Stock)

CH-4123 Allschwil

(Nähe Coop, Aldi und Interdiscount)

Jugendliche  
und Erwachsene

können jederzeit über die Homepage (Kontaktformular) einen Termin für ein Probetraining vereinbaren.

Die Probetrainings werden von einem erfahrenen J&S Trainer gegeben, pro Person sind drei Probetrainings kostenlos.

Die Beiträge für Jugendliche und Erwachsene sind auf der Homepage ersichtlich.

**CARITAS**

Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra



**Dringend**

Hilfe für die  
Menschen aus  
der Ukraine

PC 60-7000-4

Vermerk: Ukraine

**CARITAS**



Jetzt mit  
TWINT  
spenden!

Das Richtige tun

## Allschwiler Wochenblatt



Mir sinn  
glügglig und so  
froh, hänn Si bim  
TRACHTNER  
BICO gno!



## Gratis Zolli Jahres-Abo

... und erst noch Fr. 110.–  
für die alte Matratze beim  
Kauf einer Bico Clima, Vita  
oder Master Matratze.

dr Möbellade vo Basel.

# TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

## Baukultur

## Bachgraben im Fokus der Architekturwoche

AWB. Vom 9. bis 15. Mai findet die erste Ausgabe der Architekturwoche Basel statt. Sie steht unter der künstlerischen Leitung von Chrisie Muhr und befasst sich mit dem Thema «Reale Räume» – und damit der Frage, wie Globalisierung, Digitalisierung, Migration, Klimawandel und Pandemie unseren Alltag räumlich beeinflussen. Im Fokus stehen die drei Entwicklungsareale Dreispitz (Münchenstein), Klybeck (Basel) und das Bachgrabengebiet in Allschwil. Mit unterschiedlichen Veranstaltungen wie Touren und Panels gibt die Architekturwoche die Gelegenheit, die drei Areale zu entdecken und sich mit Beteiligten vor Ort sowie eingeladenen Expertinnen und Experten zu urbanen Transformationsprozessen auszutauschen. Die Führungen im Bachgraben finden am Donnerstag, 12. Mai, von 14 bis 18 Uhr statt zu folgenden Themen: BaseLink Innovation Campus, Parc des Carrières: ein Landschaftspark im Werden, Ein Ausblick – die Landschaft der Stadt, Vom Land-



Bei der ersten Ausgabe der Architekturwoche Basel steht unter anderem das Bachgrabengebiet in Allschwil im Fokus. Foto Bernadette Schoeffel

schaftsraum zum Stadtquartier, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Besichtigung Wärme- und Kälteversorgung sowie Skan-Hauptsitz. Zum Abschluss findet um 18 Uhr ein Panel bei Hortus an der Kreuzstrasse 4 statt. Es diskutieren dort Stefan Marbach von Herzog & de Meu-

ron, Lars Ruge, Vogt Landschaftsarchitekten, Jürgen Johner von der Gemeinde Allschwil und Dimitra Ioannidou von der ETH. Für die Führungen und das Panel ist eine Reservation notwendig. Mehr Details gibt es unter <https://architekturwochebasel.ch/formate/forum-bachgraben/>.

## Schwyzerörgelifründe

## Gelungene Stubete in der Eintracht

Am Freitag, 22. April, fand im Restaurant Eintracht die Allschwiler Volksmusik-Stubete der Schwyzerörgelifründe Allschwil mit lüpfiger Musik, Jodel und Gesang statt. Viele Schwyzerörgelifründe und Gäste besuchten den Anlass.

Es spielten das Echo vom Augarte: Hansruedi Lischetti, René Viani, Rösli Caduff und Bruno Straumann. Dazu gesellte sich Bini Danacher von Ettingen mit seinem Langnauerli und Huusörgeli. Bruno Wyss mit den Holzlöffeli war in Höchstform. Ab 20 Uhr gab es Nachtessen: feine Äplermagrone mit Öpfelmues und gröschtet Brotwürfeli inklusive Supplement. Anschliessend gabs wieder Musik bis 23 Uhr. Eine fröhliche Gesellschaft hat sich hier zusammengefunden.

Der Schwyzerörgelifründe-Vorstand bedankt sich bei allen Musikanten und Besuchern, beim Eintracht-Team für die Gastfreundschaft und die Mithilfe für das gute Gelingen.

Erica Viani, Präsidentin  
Schwyzerörgelifründe Allschwil

## Leserbriefe

## Nein zum Sozialhilfeabbau

Die Landratsvorlage, die vor vier Jahren überwiesen wurde, verlangte eine Kürzung der Sozialhilfe von 30 Prozent mit einer stufenweisen Motivationszulage. Die Vorlage die jetzt an der Urne zur Abstimmung kommt, verlangt ebenfalls eine Kürzung des Grundbedarfs (4 Prozent) und die Armutsbetroffenen sollen mit Motivationsanreizen und Sanktionierungen diszipliniert werden.

Beiden Vorlagen liegt die Mär zu Grunde, dass es ein Selbstverschulden ist, Sozialhilfe zu benötigen. Die beiden letzten Jahre haben uns gelehrt, dass finanzielle Unterstützung ein Akt der Solidarität ist. Kein Empfänger und keine Empfängerin von Coronahilfen wird unterstellt, Schuld an der Pandemie zu haben. Es wäre absurd, den Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügern pauschal die Schuld am Prekariat zu geben. Doch genau dies wird hier ein weiteres Mal von der politisch rechten Seite versucht. Von Armut betroffene Menschen werden stigmatisiert. Die Solidarität, die in einem Sozialstaat nötig ist, wird zu einem Kosten treibenden Verwaltungsakt erklärt und schrittweise abgeschafft. Der Preis

dafür ist früher oder später der soziale Frieden. Sagen sie Nein zum Sozialhilfeabbau. Niklaus Morat, Einwohnererrat SP

## Für eine Stärkung der Prävention

Im Kanton Basel-Landschaft besteht eine Lücke zwischen dem Wegfall eines existenzsichernden Einkommens und dem Eintritt in die Sozialhilfe. Oft müssen Personen, die keine neue Anstellung finden, nach der Aussteuerung ihr Vermögen aufbrauchen, bevor sie durch die Sozialhilfe unterstützt werden. Das am 15. Mai zur Abstimmung stehende neue Sozialhilfegesetz will diese Lücke mit einem vom Kanton finanzierten Assessmentcenter schliessen. Dieses Assessmentcenter wird insbesondere der Prävention dienen und bietet Beratungen, Abklärungen und die Koordination an den Schnittstellen zwischen den relevanten Institutionen an. Dazu gehören unter anderem die Sozialhilfe, das RAV, die Sozialversicherungen, die Bildung und Angebote der Arbeitsmedizin. Dadurch wird der Fokus richtigerweise und frühzeitig auf die Prävention gelegt! Daher stimme ich dem neuen Sozialhilfegesetz klar zu! Damian Schaller, FDP Allschwil-Schönenbuch

## Ja zum Transplantationsgesetz

Für viele Menschen ist es schwierig zu verstehen, warum es ein Transplantationsgesetz braucht. Fakt ist jedoch, Organe retten Leben. 1400 Menschen warten auf ein Spenderorgan, 70 Menschen sterben jedes Jahr aufgrund fehlender Organspende. Darum ist es wichtig, dass wir uns wie der Bundesrat, der National- und der Ständerat für einen Systemwechsel aussprechen, die sogenannte erweiterte Widerspruchslösung. Die Organspende bleibt somit weiterhin freiwillig, da alle, die kein Organ nach dem Tod spenden wollen, dies zu Lebzeiten festhalten können. Ebenso können die Angehörigen Widerspruch einlegen. Mit dem Gesetz wurde eine Lösung gewählt, welche mehr Klarheit bei der Organspende schafft. Das ist eine gute Botschaft für Menschen, die auf ein lebensrettendes Organ warten.

Andreas Bammatter, Landrat SP

## Ein Ja bringt neue Chancen

Die Unterstützung von Familien und Einzelpersonen, die unter dem sozialhilferechtlichen Existenzminimum leben, ist eine anspruchsvolle

Kernaufgabe in Allschwil. Damit diese Menschen effektiver wieder zurück in den Arbeitsprozess und Schritt für Schritt wieder in eine psychisch und soziale stabile Existenz zurückgeführt werden können, braucht es dringend diese Teilrevision.

Sagen wir Ja dazu, dann werden engagierten Sozialhilfebeziehenden für absolvierte Weiterbildungen in Grund- oder Sprachkompetenzen finanzielle Anreize und Zuschüsse gewährt, gleichzeitig aber auch aufgrund fehlender Motivation finanzielle Sanktionen ausgesprochen.

Das geplante kantonale Assessment-Center zur Entlastung der Sozialhilfe unterstützt zudem die Klienten. Der erhebliche Ausbau der Integrationsmassnahmen bringt nachhaltige Reintegrationen durch geförderte Eigenverantwortung und ist nur mit einem Ja zu erreichen.

Robert Vogt,  
Land- und Gemeinderat FDP

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Einsendeschluss ist Montag, 12 Uhr.

## Kaufe

alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tonbänder, Fotoapparate, Ferngläser, Röhrenradios sowie antike Möbel. Kunsthandel Adam, Hammerstrasse 56, 4057 Basel  
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

## Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich bestimmt, rufen Sie mich an.  
Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

## Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch



www.sporthilfe.ch

## Allschwiler Wochenblatt



Jetzt besonders attraktiv zum höchsten Altgoldpreis!

## Altgold-/Silber-Ankauf

Die Nachfrage ist gross, deshalb sind wir wieder für Sie in der Region!

### Restaurant Reblaub

Binnerstrasse 24, 4123 Allschwil

Montag, 2. Mai, und Dienstag, 3. Mai 2022  
10–16 Uhr

Dringend gesucht:

## ältere Armbanduhr

## Sofortige Barzahlung!

Für Ihren Goldschmuck, Ihre Goldvreneli und Golduhren, auch Goldmünzen, Medaillen, Zahngold, Silber ab 0.800.

Einzigartig: Wir kaufen auch Ihr versilbertes Besteck etc. sowie Zinn aller Art zu erstaunlichen Preisen.

Für Ihre Markenuhren, z.B. Omega, Jaeger-LeCoultre, Rolex, Audemars Piquet, IWC, Patek Philippe usw., die nicht mehr getragen werden, aus der Mode gekommen, alt, defekt oder aus einer Erbschaft sind.

### Wir kaufen auch kleine Mengen!

Seriöse Kaufabsichten mit geeichter Waage.

Ihr Besuch lohnt sich. Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee.

Für Auskünfte: **Geschäftsleitung B&W**,  
Telefon 079 562 93 29

## Freiwillig engagiert. Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!

**Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.**

**Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.**

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland  
Telefon 061 905 82 00  
freiwillige@srk-baselland.ch  
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland



# ! SCHON GEWUSST ?

reinhardt



Das Allschwiler Wochenblatt erscheint jede Woche im Abo.

Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 77.– pro Jahr

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch) oder 061 264 64 64

«Basel erleben»

# Der «Baum des Jahres» als wichtige Botschaft

Mit einer Website, einer App mit Stadtrundgängen und einem Buch stellt der Verein «Basel erleben» Bäume ins Zentrum.

Von Tobias Gefeller

Es schien, als wusste Petrus, um was es gerade ging und was dafür nötig ist: Wenige Minuten vor Beginn der Lancierung der neuen Website [www.basel-baeume.ch](http://www.basel-baeume.ch) und der neuen App mit Erklärungen zu speziellen Bäumen und fünf Stadtrundgängen, der Vernissage des Buches «Basel und seine Bäume» und der Pflanzung einer Rotbuche im St. Alban-Park in Basel öffnete Petrus seine Schleusen und liess es kräftig regnen. Das sorgte bei den geladenen Gästen für einmal nicht für Frust. «Wir wissen ja alle, wie wichtig Regen für Bäume ist», bemerkte unter anderem Heiner Vischer, Präsident des Vereins «Basel erleben» und engagierter Treiber des vor fünf Jahren lancierten Projekts «Naturräume in Basel».

## Doch nicht totgeweiht?

Für den internationalen Tag des Baumes am vergangenen Montag kürte ein Fachgremium wie alle Jahre den Baum des Jahres. Zur Überraschung vieler wurde wie schon Anfang der 1990er-Jahre heuer die Rotbuche gewählt. Weshalb ausgerechnet die Rotbuche, die gemäss weitläufigen Aussagen von Förstern mit der Trockenheit und den höheren Temperaturen nicht zurechtkommt und deshalb immer mehr aus den Wäldern der Region verschwindet?

Die Wahl sei als Botschaft zu verstehen, betonte Emanuel Trueb, Leiter der Stadtgärtnerei Basel und Co-Autor von «Basel und seine Bäume». Es gebe Regionen in Europa, wo die Buche dem Klimawandel trotzt. «Innerhalb der Buche gibt es einzelne Schläge, die wohl besser mit der Trockenheit und den höheren Temperaturen zurechtkommen», erklärt Trueb. Die Forstwirtschaft sei aktuell daran, herauszufinden, woran das liegt.

Für Emanuel Trueb ist klar: «Die Zeit der Buche ist noch nicht vorbei.» Der Leiter der Stadtgärtnerei Basel und ehemalige Prattler Gemeinderat sieht für die Buche vor allem noch in Grünanlagen im Siedlungsgebiet Potenzial, da sie



Das Spiel der Ehrenzunft zu Gartnern untermalte den Anlass am Montag musikalisch.



Emanuel Trueb, Simon Leuenberger (Leiter Grünflächenunterhalt Stadtgärtnerei BS), Grossratspräsidentin Jo Vergeat, Heiner Vischer (von links) schaufelten das Loch um die frisch gepflanzte Rotbuche zu.



Emanuel Trueb und Helen Liebendörfer sind die Autoren des Buches «Basel und seine Bäume», das beim Reinhardt Verlag erschien. Fotos Tobias Gefeller

dort gezielt gepflegt werden kann und für sie optimale Bedingungen geschaffen werden können.

## Eine Herzensangelegenheit

Hinter den Tambouren- und Piccoloklängen des Spiels der Ehrenzunft zu Gartnern, von der Trueb selber Mitglied ist, spazierte die Gästeschar zur bereits gepflanzten jungen Rotbuche. Mit vereinten Kräften schaufelten Exponentinnen und Exponenten des Projekts – auch von Gönnerseite – das gegrabene Loch zu.

Es war zu spüren: Für den stadtbekanntesten LDP-Politiker Heiner Vischer ist das Thema eine Herzensangelegenheit. Mit der Lancierung der Website und der App und der Vernissage des Buches seien die

Bemühungen für das Thema aber noch nicht abgeschlossen. Ziel sei es, so Vischer, dass auch Schulen und Kindergärten die Angebote nutzen können.

Das Buch, das beim Friedrich Reinhardt Verlag erschien, bietet dank wunderbaren Fotografien auch jenen sehr viel, die nicht so gerne lesen, frohlockte Historikerin und Co-Autorin Helen Liebendörfer. Sie zeigt im Buch vor allem die historischen Kontexte bedeutender Basler Bäume auf. Denn alle 26'500 Bäume auf dem Stadtgebiet – jene in Privatbesitz sind darin nicht mitgezählt – haben eine Geschichte. Sogar Emanuel Trueb gab zu, mit dem Buch und Liebendörfers Erforschungen viel gelernt zu haben.

## Basel und seine Bäume



Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb  
Friedrich Reinhardt Verlag  
192 Seiten, Hardcover,  
mit 100 Fotos, CHF 38.–,  
ISBN 978-3-7245-2499-1

Das reich bebilderte, grossformatige Buch bietet den Lesern spannendes Hintergrundwissen zu den 26'000 Bäumen, die in Basel von der Stadtgärtnerei gepflegt werden. Wie schützt man die Bäume zwischen Asphalt und Strassenarbeiten? Wie stark beeinflussen sie unser Stadtklima im Sommer? Was geschah unter der Gerichtslinde und wie sehen Kinder unsere Stadtbäume? Wissenswertes von damals und heute haben die Autorin Helen Liebendörfer und der Leiter der Stadtgärtnerei Basel Emanuel Trueb zusammengestellt. Auch 30 besonders interessante Bäume in Basel werden der Leserin und dem Leser einzeln in Wort und Bild vorgestellt. Das Buch ist durch QR-Codes mit einer App und Website verknüpft.

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Kinder  
aus dem  
Haus?  
Zeit für  
Neues?



Erfüllende Teilzeitstelle  
in der Seniorenbetreuung.  
Wir bieten flexible  
Arbeitszeiten und  
umfassende Schulungen.  
Pflegehelfer-Ausbildung  
von Vorteil.

Aufgaben:

- Gesellschaft leisten
- Einkaufen, Kochen,  
Arbeiten im Haushalt
- Begleitung ausser Haus
- Grundpflege



Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung:  
[www.hi-jobs.ch](http://www.hi-jobs.ch)  
oder +41 61 855 60 80

 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20

[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)



Zeit für  
Rasenpflege:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

**!**

**Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Allschwiler  
Wochenblatt**

**Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein  
–  
aber  
auch  
keines  
zu  
gross**

## Die Generalagentur Basel sucht: Versicherungs- und Vorsorgeberater:in

«Wir sind da, wenn wir gebraucht werden. Denn wir leben Kundennähe.»

Infolge Ausbau und Stärkung der Verkaufsorganisation suchen wir für die  
Region Allschwil eine:n Versicherungs- und Vorsorgeberater:in.

Haben Sie mehrjährige Berufserfahrung im Verkauf in der  
Versicherungsbranche, haben Sie Freude am Kontakt mit Menschen  
und der Netzwerkpflege?

Fühlen Sie sich angesprochen?

Weitere Details finden Sie unter [www.mobibasel.ch](http://www.mobibasel.ch)

### Ihre Kontaktperson

Melanie Kaiser, Personalwesen  
Aeschengraben 9, 4051 Basel  
[melanie.kaiser@mobiliar.ch](mailto:melanie.kaiser@mobiliar.ch)

**Generalagentur Basel**  
Beat Herzog  
[mobiliar.ch/basel](http://mobiliar.ch/basel)

**die Mobiliar**

1396158

## Demenz?

/Kostenlose Beratung:

**061 326 47 94**

[beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

Für Angehörige und Betroffene /

 **alzheimer**  
beider Basel

 **alzbb.ch**



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.  
Flexibel und in diversen  
Ausführungen. Für Ihre  
Sicherheit.**

**Sichere Handläufe für Innen und Aussen.**

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**  
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

 **061 973 25 38**  
[www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

## Parteien

**Ja zum neuen Sozialhilfegesetz**

Mit der Teilrevision des Sozialhilfegesetzes wurde ein neuer Impuls in der Sozialhilfe beschlossen. Die Integration in den Arbeitsmarkt bildet das zentrale Ziel der Vorlage. In den ersten zwei Jahren des Sozialhilfebezugs bestehen die besten Chancen für eine rasche Rückkehr in den Arbeitsmarkt. In diesem Zeitfenster wird das Engagement von Kanton, Gemeinden und Betroffenen verstärkt. Aktives Bemühen soll sich lohnen: Es wird ein Motivationszuschuss von 100 Franken pro Monat und ein Beschäftigungszuschuss von 80 Franken pro Monat während der ersten zwei Jahre eingeführt. Ingegen muss ab dem dritten Jahr des Sozialhilfebezugs mit einer Reduktion von 40 Franken pro Monat gerechnet werden.

Die Prävention wird neu mit der Schaffung eines Assessmentcenters gestärkt. Dieses schliesst die Betreuungslücke zwischen Arbeitslosigkeit nach erfolgter Aussteuerung und Sozialhilfe. Die im Assessmentcenter zusammengeführten Institutionen und Fachleute leisten einen wichtigen Beitrag zur frühzeitigen Beratung und Begleitung. Das Assessmentcenter stellt für die Sozialhilfe eine Neuheit dar und wird vollständig vom Kanton finanziert. Für den Langzeitabzug ab dem dritten Jahr von 40 Franken pro Monat gibt es einen umfangreichen Ausnahmekatalog, zum Beispiel alle Jugendlichen unter 18 Jahren, Mütter mit Kleinkindern, Personen über 55 Jahre und zahlreiche weitere vulnerable Personen. Die EVP Baselland empfiehlt diese Kompromissvorlage zur Annahme.

*Werner Hotz, Landrat EVP*

**Die Empfehlungen der AVP für den 15. Mai**

Eidgenössische Abstimmungen: Zur Änderung des Filmgesetzes – Nein. Zur Änderung des Transplantationsgesetzes – Nein. Kantonale Abstimmung: Zur Übernahme der EU-Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes; Frontex) – Ja. Zur

Änderung der Kantonsverfassung betreffend Anpassung der Bestimmungen über die Ombudsperson – Ja. Zur Teilrevision des Sozialhilfegesetzes betr. «Anreize stärken – Arbeitsintegration fördern» – Ja.

*René Imhof,*

*AVP Allschwil/Schönenbuch*

**Der Lindenplatz ist wieder da**

In seiner Aprilsitzung hat der Einwohnerrat eine Motion von mehreren Fraktionen, initiiert von der SP, mit 24 gegen elf Stimmen an den Gemeinderat überwiesen. Mit dieser Motion wird der Gemeinderat verpflichtet, dem Rat innert sechs Monaten einen Bericht oder einen Zwischenbericht vorzulegen, wie er die Thematik Lindenplatz wieder aufnehmen will. Der Rat war sich einig, der Lindenplatz ist definitiv keine Visitenkarte der grössten Gemeinde im Kanton. Nur, was kann man denn dort umsetzen? In der Diskussion wurde klar, es geht nur mit einem Gesamtkonzept, welches die Bedürfnisse aus den vergangenen Workshops aufnimmt und die Ergebnisse der Nachwahlbefragung integriert.

Dass es da in der Bevölkerung, ob jetzt Anwohnende des Lindenplatzes oder Menschen von weiter her, divergierende Bedürfnisse gibt, ist voraussehbar. Das fängt schon bei der Namensgebung an. Die Tramhaltestelle heisst Lindenplatz, der Platz, wo früher mal Kies abgebaut wurde, wurde mit Linden bepflanzt und hiess seit da Lindenplatz. Wenn nun ein paar wenige Menschen meinen, ihre Namensgebung sei innovativ, dann kann man nur entgegen, der Name Lindenpark ist leider schon vergeben, an eine Überbauung mit, man lese und staune: Hochhäusern. Der Lindenplatz ist und bleibt der Lindenplatz!

Sollten Sie das Bedürfnis haben, mit uns von der SP-Fraktion oder vom Vorstand über den Lindenplatz und was dort dringend verbessert werden muss, zu reden, so gibt es am 1. Mai auf dem Quartiertreff Dürrenmatt, dem Drämmliplatz, eine gute Gelegenheit. Kommen Sie und verbringen Sie diesen Sonntag mit der Familie bei uns am Frühlingsfest bei Geträn-

ken und Grilladen oder Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen. Dieses Fest findet an dem Datum bei jedem Wetter statt, versprochen.

*Vorstand und Fraktion SP Allschwil*

**Ja zu Frontex-Schengen**

Bei einem Nein zum Ausbau von Frontex riskiert die Schweiz den Ausschluss aus Schengen/Dublin. Nach dem Scheitern des institutionellen Rahmenabkommens vor einem Jahr wäre dies ein erneuter Rückschlag in den Beziehungen zur EU und würde die Schweiz weiter isolieren. Dass dies weitere negative Konsequenzen mit sich bringt, zeigen die schon heute spürbaren Folgen für den Forschungs- und Innovationsstandort Schweiz, der seit dem Verhandlungsabbruch stark unter Druck geraten ist.

Ein negativer Entscheid hätte aber auch direkte Auswirkungen auf unseren Alltag. Die Schweiz wird ihre Grenzen durch systematische Kontrollen wieder selber schützen müssen, was beträchtliche Mehrkosten verursachen und zu Staus an den Zöllen führen würde. Zudem wäre die Tourismusbranche, die sich von der Coronakrise gerade erst am Erholen ist, von einem Nein stark betroffen. Denn bei einem Ausschluss aus dem Schengenraum wäre in der Schweiz auch das Schengen-Visum nicht mehr gültig, welches unkompliziertes Reisen in den Mitgliedstaaten ermöglicht und daher für amerikanische oder asiatische Touristen äusserst attraktiv ist.

Mitunter die grössten Auswirkungen hätte eine Ablehnung jedoch auf den Asyl- und Sicherheitsbereich. Es ist bekannt, dass das Schengener Informationssystem die Polizeiarbeit und insbesondere die Zusammenarbeit mit anderen europäischen Polizeibehörden massiv erleichtert und damit die innere Sicherheit der Schweiz erhöht. Der Zugang zu diesen Daten und Instrumenten sollte nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden. Deswegen befürworten wir den Ausbau von Frontex und empfehlen am 15. Mai ein Ja zu dieser Vorlage.

*Vorstand FDP*

*Allschwil-Schönenbuch*

**Ja zur Teilrevision des Sozialhilfegesetzes**

Am 15. Mai stimmen wir über die Teilrevision des Sozialhilfegesetzes ab. Der Landrat hat die Gesetzesänderung mit grossem Mehr verabschiedet. Nun liegt es an der Stimmbevölkerung der Gesetzesrevision zuzustimmen, um eine Neuausrichtung der Sozialhilfe im Baselland zu ermöglichen.

Bei uns im Kanton besteht eine Lücke im Bereich vor der Sozialhilfe. So existiert zwischen dem Wegfall eines existenzsichernden Einkommens und dem Eintritt in die Sozialhilfe kein entsprechendes Angebot an Hilfestellungen. Diese Lücke soll nun mit einem Assessmentcenter geschlossen werden. Das dient insbesondere der Prävention, damit die Personen erst gar nicht die Sozialhilfe beanspruchen müssen.

Mit der Teilrevision werden auch positive Anreize für eine möglichst rasche und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt gesetzt. Die Motivations- und Beschäftigungszulagen sind ein geeignetes Instrument, um erweiterte Anstrengungen zur Integration in den Arbeitsmarkt angemessen zu würdigen und Personen zu motivieren, sich aktiv für ihre berufliche Integration einzusetzen.

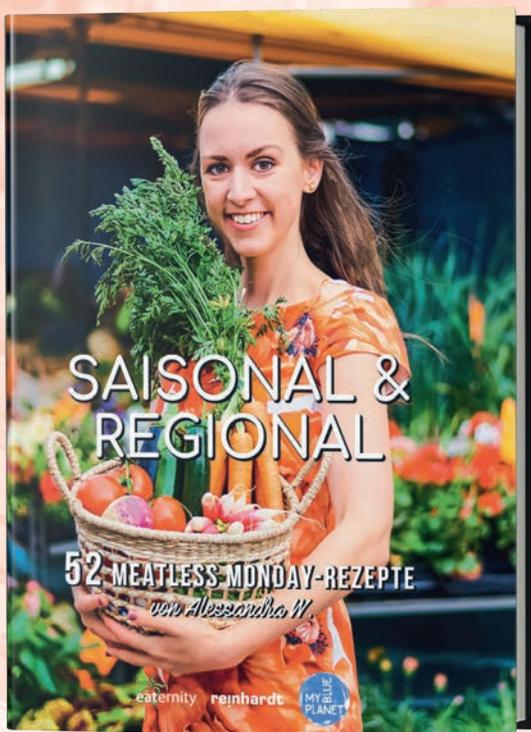
Mit dem umstrittenen Langzeitabzug soll die Motivation zur Reintegration nochmals verstärkt und die Mehrkosten der Motivationszulagen in den ersten zwei Jahren zum Teil refinanziert werden. Dank des umfangreichen Ausnahmekatalogs ist eine angemessene Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse gewährleistet. So kommt zum Beispiel bei Kindern und bei den allermeisten 55plus-Personen der Abzug nicht zur Anwendung.

Gegenüber dem heutigen Gesetz überwiegen die positiven Aspekte der Teilrevision, sodass die Gesetzesänderung eine Zustimmung an der Urne verdient.

*Felix Keller, Landrat Mitte*

**Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.**





# EIN NACHHALTIGES KOCHBUCH

Alessandra Willingsdorfer  
**Saisonal & Regional**  
 52 Meatless Monday-Rezepte  
 118 Seiten, Hardcover  
 ISBN 978-3-7245-2501-1  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Leta Semadeni**  
 [3] Amur, grosser Fluss  
 Roman | Atlantis Verlag
2. **Karl Ove Knausgard**  
 [-] Der Morgenstern  
 Roman | Luchterhand Literaturverlag
3. **Wolf Haas**  
 [2] Müll  
 Kriminalroman | Hoffmann & Campe Verlag
4. **Luca Ventura**  
 [-] In einer stillen Bucht –  
 Der Capri-Krimi Band 3  
 Kriminalroman | Diogenes Verlag
5. **Philipp Probst, Eddie Wilde (Illustrationen)**  
 [-] Fahrtenschreiber  
 Glossen | edition punktuell

## Top 5 Sachbuch

1. **Johannes Krause, Thomas Trappe**  
 [-] Hybris –  
 Die Reise der Menschheit  
 Politik | Propyläen Verlag
2. **Thomas Blubacher**  
 [3] Basels Weltvariété –  
 Karl Küchlin und sein Theater  
 Basiliensia | Zytglogge Verlag
3. **Franziska Laur**  
 [-] Die Schatten der Ahnen –  
 Niedergang einer Schweizer  
 Familiendynastie  
 Biographisches | Zytglogge Verlag
4. **Catherine Belton**  
 [4] Putins Netz  
 Politik | Harper Collins Verlag
5. **Daniele Ganser**  
 [-] Imperium USA –  
 Die skrupellose Weltmacht  
 Politik | fifty-fifty Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Haydn2032**  
 [-] No. 11 Au goût parisien  
 Kammerorchester Basel  
 Giovanni Antonini  
 Klassik | Alpha Classics
2. **Sergei Rachmaninoff**  
 [-] Piano Concerto No. 3  
 Rhapsody on a  
 Theme of Paganini –  
 Irina Georgieva  
 Sinfonieorchester Basel  
 Klassik | Prospero
3. **Patent Ochsner**  
 [3] MTV Unplugged  
 Pop | Universal | 2 CDs
4. **Red Hot Chili Peppers**  
 [-] Unlimited Love  
 Pop | Warner
5. **Julian Lage**  
 [-] Squint  
 Jazz | Blue Note

## Top 5 DVD

1. **Schachnovelle**  
 [-] Oliver Masucci,  
 Albrecht Schuch  
 Spielfilm |  
 Rainbow Video
2. **House of Gucci**  
 [2] Lady Gaga, Adam Driver  
 Spielfilm | Universal Pictures
3. **The 355**  
 [1] Diane Kruger, Penélope Cruz  
 Spielfilm | Ascot Elite
4. **Daniel Barenboim at Buenos Aires**  
 [-] Johannes Brahms –  
 The Complete Symphonies  
 Konzertaufnahme | Arthaus
5. **Die Schule der magischen Tiere**  
 [5] Nadja Uhl, Emilia Maier  
 Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
 info@biderundtanner.ch | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
 Ihr Kulturhaus in Basel

## Musik

## Vesper mit frühlingshafter Orgelmusik

Am Samstag, 14. Mai, um 17 Uhr findet in der Christuskirche zum siebten Mal eine Orgelvesper statt. Die Orgelvesper bietet die Gelegenheit, im geschützten Kirchenraum gemeinsam für eine Weile zur Stille zu kommen. Traditionelle Orgelmusik und besinnliche Worte möchten das Herz öffnen. Der Anlass dauert circa 45 Minuten. An der Orgel spielt Risa Mori eine Choralbearbeitung für den Cantate-Sonntag von Johann Sebastian Bach, danach eine lebhaftere, frische Sonate von Carl Philipp Emanuel Bach, dann eine Toccata mit Kuckucks-Ruf von Bernardo Pasquini und am Ende ein zartes, blumiges Andante von Wolfgang Amadeus Mozart. Dazwischen liest Georg Brunner biblische und andere Texte. Es findet kein Apéro statt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine freiwillige Kollekte für den Unterhalt der Orgel und für die weiteren Vespere gebeten.

Risa Mori und Georg Brunner,  
reformierte Kirchgemeinde

## Kirche St. Theresia

## Taizégebet in der Kapelle



Die Taizégebete stehen unter dem Patronat der reformierten und der römisch-katholischen Kirchgemeinden und stehen allen Interessierten offen. Foto zVg

Die reformierte und die römisch-katholische Kirchgemeinde freuen sich sehr, ab diesem Frühling das Taizégebet in der Kapelle St. Theresia (Baslerstrasse 242; Eingang Kirchplatz) anzubieten. Nach einer langen Zeit im reformierten Kirchli betonen wir damit das Zusammenwirken unter uns Christen in Einheit. Im Johannesevangelium, Kapitel 17, spricht Jesus: «Sie alle sollen eins sein, genauso wie du Vater mit mir eins bist. So wie du

in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns fest miteinander verbunden sein.» In diesem Sinne bitten wir auch um den Frieden in der Ukraine, in Russland und der ganzen Welt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Das erste Taizégebet fand am Mittwoch, 27. April, statt. Weitere folgen am 11. Mai, 8. und 22. Juni sowie am 6. Juli jeweils von 19 bis 20 Uhr.

Franziska Wiederkehr  
für die Vorbereitungsgruppe

## Jubiläum

## 50 Jahre Chörli St. Theresia

Am Samstag, 14. Mai, feiert das Chörli St. Theresia seinen fünfzigsten Geburtstag. Zu diesem Anlass wurden auch Ehemalige eingeladen. Am Nachmittag werden verschiedene Lieder einstudiert, ausgewählt aus dem Repertoire der vergangenen fünfzig Jahre. Mit diesen Liedern wird der Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Kirche St. Theresia an der Baslerstrasse 242 musikalisch mitgestaltet. Die musikalische Begleitung am E-Piano übernimmt Ralph Stelzenmüller. Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen.

Die Sängerinnen und Sänger werden anschliessend bei einem Apéro die Gelegenheit haben, untereinander frühere Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen und so die Erinnerungen wieder aufzufrischen.

Beat Züger für das OK  
des Chörli St. Theresia

## Kirchenzettel

## Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 1. Mai, 11 h:** Wortgottesfeier mit Kommunion.

**Mo, 2. Mai, 19 h:** Rosenkranzgebet.

**Mi, 4. Mai, 9 h:** Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Avanti Kaffee.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 1. Mai, 11 h:** Eucharistiefeier (ital.).

17.30 h: Der «andere» Gottesdienst zum Thema Zivilcourage begleitet von der Jugendband Ambra, Noémi und Sara.

**Mi, 4. Mai, 14.30 h:** Rosenkranzgebet (ital.)

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**So, 1. Mai, 9.15 h:** Wortgottesfeier mit Kommunion.

**Di, 3. Mai, 19 h:** Rosenkranzgebet.

**Do, 5. Mai, 9.15 h:** Eucharistiefeier.

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**So, 1. Mai, 10 h:** Christuskirche, Pfarrerin Elke Hofheinz, KiWo-Abschlussgottesdienst mit anschliessendem Grill/Teilete. Bitte alles selber mitbringen. Die Getränke stellt die Kirchgemeinde.

**So, 8. Mai, 10 h:** Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli, Konfirmationsfeier, Apéro.

**Jeden Do, 9 h:** Morgenbesinnung, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anssl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

**Weitere Veranstaltungen**  
Mittwochtreff – Fahrt ins Blaue.

**Mi, 4. Mai, 9.45 h:** Dorfplatz Allschwil, für Angemeldete.

Meditation im Kirchli.

**Fr, 6. Mai, 19.30 h:** Kirchli.



Taizé-Gebet.

**Mi, 11. Mai, 19 h:** Kapelle St. Theresia.

## Christkatholische Kirchgemeinde

**Sa, 30. April, 9–12 h:** Religionsunterricht im Kirchgemeindehaus in Allschwil.

**So, 1. Mai, 10 h:** Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle Therwil.

## Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 30. April, 10.15 h:** römisch-katholischer Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

## Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**Fr, 29. April, 16 h:** KCK. Infos unter info@regiogemeinde.ch.

**So, 1. Mai, 10 h:** KiWo-Dank-Gottesdienst.

**Fr, 6. Mai, 16 h:** KCK. Infos unter info@regiogemeinde.ch.

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

## Basketball

## Die Nachwuchsarbeit trägt erste Früchte

## Drei Nachwuchsteams des BC Allschwil gewannen ihre «Final Four»-Turniere.

Die Allschwiler Basketballerinnen und Basketballer gewannen die «Final Four»-Turniere der Intermeisterschaft in den Kategorien Junioren U12, Junioren U14 und Juniorinnen U14. Es sind die ersten Erfolge, seit sich der Verein der Jugendförderung verschrieben hat. Beim BC Allschwil ist man unheimlich glücklich, dass die Arbeit nun erste Früchte trägt.

Sowohl die Juniorinnen U14 als auch die Junioren U12 hatten im bisherigen Saisonverlauf kein einziges Spiel verloren und gewannen auch die interregionale Meisterschaft mehr als verdient. Die U12-Junioren setzten im Finale gegen das vom Publikum frenetisch unterstützte Heimteam Regensdorf Tigers mit 81:51 durch. Es war bereits der vierte Sieg gegen den gleichen Gegner in dieser Saison.

Auch die BCA-Juniorinnen beweisen mit ihrem Finalsieg, dass auch die Damen in der Region auf

einem anspruchsvollen Level spielen und sogar Titel gewinnen können. Im Finale gegen den BC Alte Kanti Aarau war der Sieg niemals gefährdet (63:20) – die Allschwiler Mädchen waren schlicht und einfach zu überlegen.

Die Junioren U14 bekundeten im Finalspiel gegen GC Zürich Wildcats erstaunlich wenig Mühe und siegten souverän 71:51. In ei-

nem sehr intensiven Spiel wurden die Weichen bereits in der ersten Hälfte auf Sieg gelegt. Der Erfolg ist umso erfreulicher, weil die Leistungsträger an diesem Tag nicht ihr wahres Leistungsvermögen abgerufen haben. Mit diesem Titel ist die Meisterschaft für das U12-Interteam zu Ende. Die Jungs werden in anderen Mannschaften an der regionalen BVN-Meisterschaft

teilnehmen. Die U14-Juniorinnen und -Junioren qualifizierten sich mit diesen Erfolgen für das Final «East» vom nächsten Wochenende in Luzern und für das Viertelfinale der Schweizer Meisterschaft. Der Basketballverein Allschwil beweist mit diesen Erfolgen, dass mit gezielter und professioneller Arbeit sehr wohl sportliche Erfolge gefeiert werden.

*Dursum Besic für den BC Allschwil*



Die erfolgreichen Teams des BC Allschwil: Die Junioren U12 (oben), die Juniorinnen U14 und die Junioren U14 bescherten dem Verein drei Pokale an einem Wochenende.

Fotos zVg

## Termine

## Basketballclub Allschwil

## Freitag, 29. April

20.00 Uhr Junioren U16 High –  
BC Arlesheim  
Wasgenring, Basel

## Samstag, 30. April

13.00 Uhr Juniorinnen U16 –  
Hünibasket, Gartenhof  
14.00 Uhr TV MuttENZ Basket –  
Junioren U14 High  
Gründen rot  
16.00 Uhr TV MuttENZ Basket –  
Junioren U20  
Gründen blau

## Dienstag, 3. Mai

20.00 Uhr TSV Rheinfelden 2 –  
Junioren U16, Engerfeld 1

## Mittwoch, 4. Mai

18.30 Uhr Junioren U14 High –  
TSV Rheinfelden  
Schulzentrum 2  
18.30 Uhr BC Arlesheim –  
Juniorinnen U14  
Hagenbuchen 3  
19.15 Uhr CVJM Riehen Basket –  
Junioren U16 High  
Niederholz 1  
20.20 Uhr BC Bären Kleinbasel 2 –  
Herren 2. Liga  
Erlenmatt 1

## Volleyball Juniorinnen U15/U17/U19

## Die Osterwoche zum Abschluss der Saison

Seit dieser Woche trainieren die Juniorinnen des VBC Allschwil in ihren neu zusammengestellten Teams. Diese wurden im Hinblick auf die kommende Saison den Jahrgängen angepasst. Die vergangene Woche verbrachten 21 Juniorinnen der U15, U17 und U19 fünf Tage im Sport- und Freizeitcenter Bustelbach in Stein. Dabei bereitete sich die U15 perspektivisch schon auf die Grossfeld-Spiele vor, welche für gewisse ab sofort ansteht und für andere erst in einem Jahr. Die U17 trainierte zusammen mit der U19.

Zu Beginn der Woche erfuhren die Juniorinnen, welches Osterwochenprojekt auf sie zukommt. Ihre Auf-



Übung macht die Meisterin: Die Juniorinnen feilten während der Osterwoche an ihren Skills. Foto zVg

gabe war, bis am Donnerstag einen Kurzfilm über das Thema Volleyball zu erstellen. Die fünf Kurzfilme wurden dann am Donnerstag angeschaut und übertrafen sämtliche Erwartungen um ein Vielfaches.

Wenn nicht gerade trainiert wurde, waren die Mädchen dennoch genug fit, die weiteren Sportangebote zu nutzen. Wenn noch ein Volleyballnetz stand, wurde dies genutzt. Ansonsten spielten die Mädchen und die Trainerinnen und Trainer auch oft Tischtennis, Tennis oder Minigolf.

Mitte der Woche fand der Ausflug nach Stein-Säckingen statt. In einem deutschen Restaurant konnten sich alle satt essen und danach noch ein

Eis verzehren, bevor es wieder Richtung Trainingsort ging.

Zum Abschluss gab es am Freitag noch das Turnier mit allen Juniorinnen und dem anwesenden Trainerteam. Das Lager wurde auch genutzt, um den Trainerinnen und Trainern Erfahrungen und Lernfelder zu bieten. Auch durften Personen mithelfen, welche am Überlegen sind, als Trainerin oder Trainer einzustiegen. Der VBC Allschwil ist aktuell auf der Suche nach Hilfs- und Haupttrainerinnen und -trainern, um die steigende Anzahl von Neuanmeldungen im Juniorinnen Bereich bewältigen zu können.

*Samuel Wyss,*

*Trainer VBC Allschwil*

Fussball 2. Liga regional

# Vor dem Tor fehlte den Allschwilern die Ruhe

Die Blauroten kommen im Spitzenspiel gegen den FC Aesch nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus.

Von Alan Heckel

Es war das Duell Zweiter gegen Dritter. Wer Leader Pratteln auf den Fersen bleiben wollte, musste unbedingt gewinnen. Am Ende leuchtete aber auf der Anzeigetafel im Brüel nur ein 1:1, entsprechend lange Gesichter waren auf dem Rasen zu sehen. «Ein Unentschieden ist besser als eine Niederlage, aber letztlich hilft dieses Resultat nur dem FC Pratteln», seufzte Roderick Föll.

Der Trainer des FC Allschwil konnte seiner Mannschaft nicht viel vorwerfen und zeigte sich «absolut zufrieden» mit der Vorstellung. «Man hat gemerkt, dass die Jungs heiss waren und den Match unbedingt gewinnen wollten.» Vor allem in der ersten Halbzeit hatten die Blauroten der Partie ihren Stempel aufgedrückt, gewannen durch ihr aufsässiges Pressing zahlreiche Bälle und sorgten dafür, dass die Gäste ihr gepflegtes Aufbauspiel aus der Abwehr über Bord warfen und nur noch lange Bälle spielten. Grund dafür war auch die 19. Minute gewesen, als Nico Scheibler einem lethargischen Aescher Verteidiger das Leder abgeluchst und zum 1:0 getroffen hatte.

## Effiziente Aescher

«Wir haben viel investiert und hätten zur Pause höher führen müssen», fand Föll, dessen Team auch unmittelbar nach dem Seitenwechsel durch Scheibler (46.) und Julijan Zirdum (47.) Chancen aufs 2:0 hatte. Stattdessen erzielte kurz darauf Emre Sahin mit der ersten guten Aescher Aktion den Ausgleich (50.). Nun waren die Birstaler etwas besser im Spiel und die Feldanteile glichen sich aus. Die besseren Möglichkeiten hatte aber weiterhin der Platzclub, beispielsweise Roberto Farinha e Silva, der nach guter Vorarbeit von Robin Süess den Ball nicht richtig traf (57.).

In der Schlussphase riskierte das Heimteam mehr, spielte in der Schlussviertelstunde mit zwei Spitzen und einer Dreier-Abwehr, was dem Gegner einige Konterchancen bot. Tore fielen aber keine mehr, sodass der FC Aesch sich wohl aus



In der 19. Minute war die Welt noch in Ordnung: Die Allschwiler Spieler freuen sich über die 1:0-Führung.

dem Aufstiegskampf verabschieden muss und der FC Allschwil bei sechs Punkten Rückstand auf den Leader und 30 Strafpunkten mehr wohl vorentscheidend zurückgebunden wurde. «Es braucht zwar kein Wunder, aber es muss schon sehr viel passieren, damit wir die Prattler noch abfangen», so Roderick Föll.

## Favorit im Cup

Was den Allschwilern im Vergleich zu Pratteln und einigen anderen Teams fehlt, ist die Ruhe vor dem Tor, findet der Trainer. «Wie schon

gegen Pratteln waren wir auch gegen Aesch besser, haben unsere vielen Chancen nicht genutzt, während der Gegner aus wenigen Möglichkeiten einen Treffer erzielt hat.» Dieser Umstand ist dadurch zu erklären, dass die Blauroten eine sehr junge Mannschaft haben. Nimmt man Goalie Marco Schmid aus, betrug das Durchschnittsalter der Startelf gegen Aesch 22,5 Jahre. Die Zeit spricht also für die Allschwiler, selbst wenn es in dieser Saison mit dem angestrebten Aufstieg nichts werden sollte. «Wir denken nicht nur an Morgen, sondern auch an Übermor-

gen – und in dieser Beziehung dürfen wir sehr optimistisch sein.»

Am Sonntag, 1. Mai, gastiert der FCA beim FC Dardania (15 Uhr, Bachgraben). Gegen die schwächelnden Basler muss unbedingt ein Sieg her, um Leader Pratteln, der beim FC Aesch antreten muss, nicht komplett aus den Augen zu verlieren. Am Mittwoch, 4. Mai, empfangen die Allschwiler dann den SV Muttenz II im Halbfinal des Basler Cups (20.15 Uhr, im Brüel). Die Blauroten sind die nominell stärkste im Wettbewerb verbliebene Equipe und werden deshalb schon als Cupsieger gehandelt. Das ist auch Trainer Föll zu Ohren gekommen, deshalb sagt er: «Das ist eine mentale Sache, mit der wir umgehen müssen.»



Dynamisch: Allschwils Flügel Robin Süess lässt den Aescher Verteidiger Fabio Limardi stehen.

Fotos Bernadette Schoeffel

## Telegramm

### FC Allschwil – FC Aesch 1:1 (1:0)

Im Brüel. – 200 Zuschauer. – Tore: 19. Scheibler 1:0. 50. Sahin 1:1.

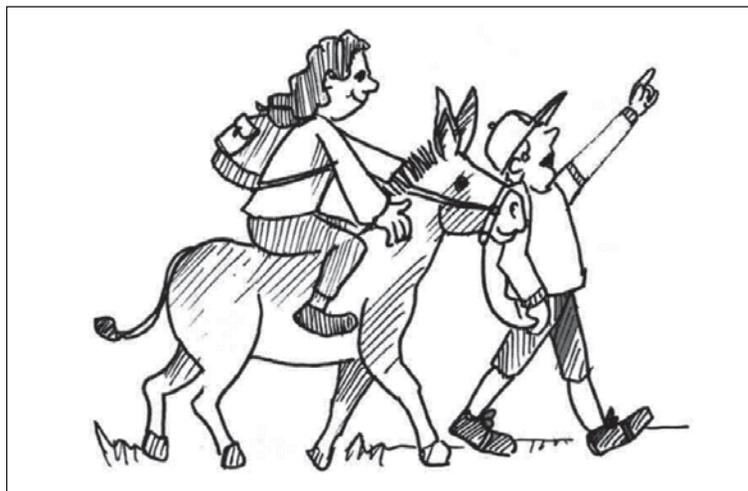
**Allschwil:** Schmid; Bitter (77. Traoré), Borer, Nüssli, Mbachtou; Lomma, Farinha e Silva; Gallacchi (66. Stasi), Zirdum, Süess (58. Salihi); Scheibler.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Dampha, Götz, Ringle, Setti, Widmer (alle verletzt), Luca Heitz, Schuler (beide gesperrt), Lino Heitz, Merschnigg (beide krank) und Ackermann (abwesend). – Verwarnungen: 20. Farinha e Silva, 41. Nüssli, 56. Borer, 65. Fernandez, 87. Traoré (alle Foul).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 17/2022

## Esel-Spaziergang



An ausgewählten Samstagen von 9 bis 12 Uhr für Kinder im Primarschulalter.

Während die Esel ihr Zmorge essen, misten wir gemeinsam den Stall

aus. Danach brechen wir mit unseren Eseldamen Maya und Peggy zu einem fröhlichen Spaziergang auf.

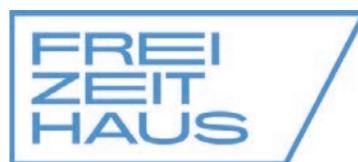
Ein Znüni und eine Trinkflasche bringst du selbst mit.

Der Spaziergang wird von Angela und einer weiteren Person begleitet und findet ab sechs Anmeldungen statt.

Anmeldungen direkt im Freizeit- haus oder telefonisch unter 061 486 27 10. Die Anmeldungen können eine Woche im Voraus getätigt werden.

**An folgenden Samstagen finden die nächsten Spaziergänge statt:**

30. April 2022  
28. Mai 2022  
11. Juni 2022  
25. Juni 2022  
20. August 2022



## Allschwiler Hallenbad am 1. Mai geschlossen

Am Tag der Arbeit, am Sonntag, 1. Mai 2022, bleibt das Hallenbad den ganzen Tag geschlossen. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Hallenbad-Team  
(Telefon 061 486 26 79)

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bereich Bau-Raumplanung-Umwelt

## Bestattungen

**Pini-Krummenacher, Gertrud**

\* 18. August 1942

† 17. April 2022

von Basel

wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Baselmattweg 181

**Schuster, Karl**

\* 20. Dezember 1937

† 21. April 2022

von Basel

wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

## SETZLINGSTAUSCH

Eigene Gemüse- und Blumensetzlinge oder Kräuter- und Beerenstecklinge mitbringen und andere mitnehmen.

**Sonntag, 8. Mai 2022**

Um 13 Uhr bringen und bis 15 Uhr tauschen.

Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Bitte Pflanzen mit Sortennamen anschreiben.

Im Freizeithaus Allschwil  
Hegenheimermattweg 70  
4123 Allschwil





Einwohnergemeinde Allschwil

## Einladung zum Banntag

Auf dem Festplatz Spitzwald  
**Donnerstag, 26. Mai 2022 (Auffahrt)**  
 Der Banntag findet bei jeder Witterung statt.



### Programm

- 09.30 h Besammlung der Räbbärg-Rotte; unterwegs besinnlicher Halt mit Gedanken aus christlicher Sicht
- 10.00 h Besammlung der weiteren Rotten an ihren Sammelplätzen (siehe unten)
- ca. 10.15 h Abgabe der Abzeichen und Abmarsch der Rotten
- 11.45 – 13.15 h Eintreffen und Begrüssung der Rotten auf dem Banntagsplatz; anschliessend Abgabe der Mittagsverpflegung
- 11.45 – 13.30 h Musikvorträge der Musikgesellschaft Concordia Allschwil-Schönenbuch
- 13.30 h Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser
- ab 14.00 h
- Spiel und Spass mit dem Freizeithaus-Team, Kinderprogramm mit Spielwagen
  - Bannsteinstossen – Wettbewerb für kräftige Männer, Frauen und Jugendliche
  - Musik und Tanz mit einer Musikkapelle
- 18.00 h Ausklang
- 19.00 h Schluss

### Sammelplätze der Rotten

- Rotte 1: Bachgrabe-Rotte** (9,2 km, ca. 2 ½ Std.)  
 Besammlung beim Schulzentrum Neuallschwil
- Rotte 2: Weiher-Rotte** (7,8 km, ca. 2 Std.)  
 Besammlung Parkplatz beim Allschwiler-Weiher, Ecke Weiherweg/Herrenweg
- Rotte 3: Chrutstorze-Rotte** (6,6 km, ca. 1 ¼ Std.)  
 Besammlung beim Hof Restaurant Landhus, Dorfplatz
- Rotte 4: Räbbärg-Rotte** (7,2 km, ca. 2 Std.)  
 Schönenbuchstrasse beim Grenzübergang zwischen Allschwil/Schönenbuch, Parkplatz Pflanzlandgärten. Transport zum Sammelplatz mit dem BVB-Bus **33 um 09.15 (Extrafahrt) oder 09.24** Uhr ab Dorfplatz Allschwil bis Haltestelle „Ziegelhof“ **zur Besammlung der Rotte 4** beim Ortsschild (*Route für Gehbehinderte und Kinderwagen ungeeignet*)

Es sind keine Bustransporte zum Festplatz möglich!



### Anmeldung

Engeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner (Erwachsene und Kinder) der Gemeinde Allschwil.

Bitte melden Sie sich mit dem untenstehenden Talon per Post (Banntag, Einwohnergemeinde, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil) oder per E-Mail ([events@allschwil.bl.ch](mailto:events@allschwil.bl.ch)) an oder geben Sie den Talon am Empfang der Gemeindeverwaltung ab. Telefonische Anmeldungen können aus administrativen Gründen nicht entgegengenommen werden.

→ **Anmeldeschluss: Freitag, 20. Mai 2022**

### Verpflegung

Jede Rottenteilnehmerin bzw. jeder -teilnehmer erhält einen Gutschein für eine Gratisverpflegung. An diversen Verpflegungsständen bietet der FC Allschwil zu günstigen Preisen Getränke und Esswaren an.

### Gehbehinderte

Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit, am Banntag auf dem Festplatz Spitzwald teilzunehmen. Der Seniorendienst wird bei Bedarf Hin- und Rücktransporte organisieren. Um **frühzeitige Reservation wird gebeten** unter Telefon 061 482 00 25.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

### Anmeldetalon

Ich melde insgesamt \_\_\_\_\_ Person/en zur Teilnahme am Banntag 2022 an.

Wir laufen in der Rotte Nr. \_\_\_\_\_ mit.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Bitte bis **spätestens Freitag, 20. Mai 2022**, in der Einwohnergemeinde, Empfang, Baslerstr. 111, abgeben. Die Anmeldung kann auch auf postalischem Weg oder per E-Mail ([events@allschwil.bl.ch](mailto:events@allschwil.bl.ch)) erfolgen. Für die Zustellung können ebenfalls die Gemeindebriefkästen benutzt werden.

**Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner**

**Wir laden Sie hiermit herzlich zu diesem traditionellen Volksfest ein! Ihnen, Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten wünschen wir viel Vergnügen und ein paar unbeschwerte Stunden. Auch auswärtige Gäste sind am Banntag herzlich willkommen!**

**Gemeinderat Allschwil**



# Bewegteste Gemeinden der Schweiz gesucht – in wenigen Tagen geht's los!

Das «Coop Gemeinde Duell» ist ein Projekt von «schweiz.bewegt». Es ist das grösste nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in den Schweizer Gemeinden. Das Projekt wurde 2005 vom Bundesamt für Sport (Baspo) ins Leben gerufen und findet jedes Jahr vom 1. bis 31. Mai statt.

Rund 200 Gemeinden organisieren in Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Privaten während eines Monats kostenlose Bewegungsangebote für die eigene Region. Dabei sammelt die Bevölkerung Bewegungsminuten für ihre Wohngemeinde. Je mehr die Teilnehmenden sich bewegen, desto mehr Bewegungsminuten sammeln sie für ihre Gemeinde und verhelfen ihr somit zum Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz». Zweck des nationalen Bewegungsprojektes ist die Förderung von mehr Bewegung. Der Spass an der Bewegung wird grossgeschrieben! Egal, ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich unterwegs – jede Minute zählt.

Zum ersten Mal ist dieses Jahr auch die Gemeinde Allschwil dabei und bietet der Bevölkerung ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot – wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie die Gemeinde beim Bewegungsminutensammeln unterstützen können:



Teilnahme an den kostenlosen Bewegungsaktivitäten.

Über den ganzen Monat Mai verteilt finden in der Gemeinde Allschwil mehrere tolle, kostenlose Bewegungsaktivitäten statt (siehe nachfolgendes Programm). Alle sind eingeladen, an diesen Aktionen mitzumachen. Bei der Teilnahme an einer solchen Aktivität werden die Bewegungsminuten direkt durch den Veranstalter erfasst.

Unter [www.allschwil.bl.ch/de/gemeindeduell](http://www.allschwil.bl.ch/de/gemeindeduell) erfahren Sie alle notwendigen Informationen (Ort, allfällige Ausrüstung, Anmeldeformalitäten wo erforderlich etc.) zu den einzelnen Programmpunkten.

## Zusätzliche Teilnahme via App

Via App können zudem individuell vom 1. bis 31. Mai weitere wert-

volle Bewegungsminuten für die Gemeinde gesammelt werden. Ob beim Spazieren, Velofahren, Wandern, Tennis- oder Fussballspielen – die Bewegungsminuten können in der App selbst erfasst werden. Es funktioniert ganz einfach:

- App «Coop Gemeinde Duell»

herunterladen (kostenlos, mittels nachfolgendem QR-Code)

- Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde Allschwil auswählen
  - in der App alle Bewegungsaktivitäten im Monat Mai erfassen
- Zudem können via App eigene Bewegungsduelle innerhalb der Familie, im Verein oder im Freundeskreis lanciert werden.

Dank der Unterstützung der Projektpartner sind die Teilnahme am Projekt sowie diverses zur Verfügung gestelltes Material für die Gemeinden und die Bevölkerung kostenlos. «schweiz.bewegt» bedankt sich bei den nationalen Partnern.

## Weitere Infos unter:

[www.coopgemeindeduell.ch](http://www.coopgemeindeduell.ch)

## Kontaktperson Gemeinde Allschwil:

Martin Williner, Projektleiter  
[martin.williner@allschwil.bl.ch](mailto:martin.williner@allschwil.bl.ch)  
061 486 27 42



Jetzt App  
herunterladen

## Gemeindeprogramm 2022

was	wann	für wen	organisiert durch
Dienstag, 3. Mai Karate-Lektion	19.30 bis 21.00 Uhr	ab 12 Jahren	Karatekai Basel
Mittwoch, 4. Mai Karate-Lektion	17.30 bis 18.30 Uhr	7 bis 12 Jahre	Karatekai Basel
Freitag, 6. Mai Karate-Lektion	18.30 bis 19.30 Uhr	ab 12 Jahren	Karatekai Basel
TôsôX (Group Fitness)	19.00 bis 20.00 Uhr	ab 16 Jahren	X-Club-Basel
Tischtennis	19.00 bis 21.00 Uhr	ab 10 Jahren	Tischtennis Sportclub Allschwil
Samstag, 14. Mai Velo-Parcours (+ Rennen)	10.00 bis 12.00 Uhr	9 bis 14 Jahre	Veloclub Allschwil
Badminton	13.00 bis 16.00 Uhr	ab 6 Jahren	Badminton Club Allschwil Smash
Geländespiel	13.30 bis 17.00 Uhr	6 bis 16 Jahre	Jungwacht und Blauring Allschwil
Freitag, 20. Mai Tischtennis	19.00 bis 21.00 Uhr	ab 10 Jahren	Tischtennis Sportclub Allschwil
Mittwoch, 25. Mai Fit + bewegt	19.00 bis 20.00 Uhr	ab 9 Jahren	Allschwil bewegt
Sonntag, 29. Mai TôsôX (Group Fitness)	10.00 bis 11.00 Uhr	ab 16 Jahren	X-Club-Basel



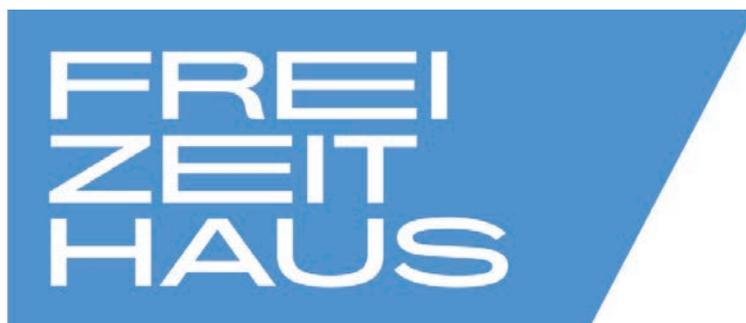
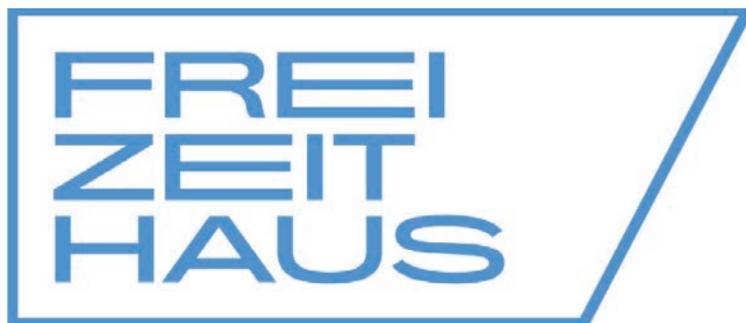
# Das Freizeithaus mit neuem Auftritt

Wir freuen uns sehr! In einer intensiven Zusammenarbeit mit der Agentur eyeloveyou haben wir die Öffentlichkeitsarbeit des Freizeithauses neu gestaltet und technisch aktualisiert.

Mit den alten, nach drei Zielgruppen zugeordneten Logos konnten wir schon seit Längerem die vielfältigen Angebote des Freizeithauses nicht mehr umfassend abbilden. Mit dem neuen Logo hat die Institution Freizeithaus nun eine prägnante Erscheinung. Wir kennzeichnen damit die verschiedenen Treff-Angebote für Eltern mit Kleinkindern (ElKi), für Kinder und Jugendliche. Alle unsere Veranstaltungen, Vermietungs- und Kursangebote werden unabhängig von der Zielgruppe mit diesem einen «Brand» beworben. Die neutrale und klare Grafik wird auf allen Drucksachen sowie bei allen Auftritten in den neuen Medien eine hohe Wiedererkennung garantieren. Die Farbe entspricht dem Allschwiler Blau und zeichnet das Freizeithaus als Institution der Gemeindeverwaltung Allschwil aus.

## Ab 29. April online

Zum Neuauftritt gehört der «Relaunch» der Website. Ab heute, dem 29. April, ist sie öffentlich. Die Website behält die bestehende URL [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch). Sie



ist aber gänzlich neu gegliedert und hat viele neue Funktionen erhalten. Unser Raumangebot kann nun direkt auf der Website gebucht werden – einfach im entsprechenden Raum-Kalender das Datum reservieren, das Kontaktformular ausfüllen und absenden. Die Reservationsbestätigung samt Besichtigungstermin erhält man per Mail. Wichtig: In Zukunft nehmen wir Mietreservierungen

für Privatanlässe nur noch über die Website entgegen.

## Einfache Reservation

Ebenso angenehm wird das Reservieren von Veranstaltungstickets oder die Anmeldung und Zahlung von Kursen. Das Buchungs- und Bezahltool wird sukzessive ausgebaut. Wir werden bei niederschweligen Angeboten aber weiterhin auch telefonische Anmeldungen oder

Bezahlungen vor Ort akzeptieren. Die aktuellen Veranstaltungs- und Kursangebote sind in der Agenda chronologisch aufgelistet und detailliert beschrieben. Unter der Rubrik «Angebot» findet sich eine umfassende Ausführung all unserer Tätigkeiten sowie sämtliche Angebote, die wir in Kooperation mit externen Fachpersonen oder Institutionen anbieten.

## Immer auf dem neuesten Stand

Wir werden laufend die Inhalte auf der Website ergänzen und unsere gesamte Werbung überarbeiten. Unter der Rubrik «Über uns» finden sich die Ausführungen zum Auftrag und zu unserem Arbeitsverständnis. Das Betriebskonzept des Freizeithauses, welches im April 2020 durch den Gemeinderat genehmigt wurde, ist die Grundlage der Neugestaltung unseres Öffentlichkeitsauftritts und ebenfalls auf der Webseite zu finden. Wir hoffen, dass der Übergang technisch problemlos verläuft und der neue Auftritt für alle Besuchenden des Freizeithauses informativ und ansprechend ist. Wir bitten um Verständnis, wenn wir zu Beginn noch mit den neuen Abläufen üben müssen.

Wir wünschen spannendes Stöbern auf der Website und freuen uns auf euren Besuch an unserem Grossen Fest am 14. Mai 2022.

*Peter Back, Daniel Schäfer und das Team Freizeithaus*

# Separatsammlungen und Shredderdienst 2022

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	1	2	3	4
Mai	4.	3./17./31.	4./11./18./25.	5./12./19./25.	12.	Firma Lottner AG	18.	2.	9.	16.	23.
Juni	1.	14./28.	1./8./15./22./29.	2./9./16./23./30.	23.	Firma Lottner AG	—	7.	13.	20.	27.
Juli	6.	12./26.	6./13./20./27.	7./14./21./28.	21.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	3.	9./23.	3./10./17./24./31.	4./11./18./25.	20.	CEVI	17.	2.	8.	15.	22.
Sept.	7.	6./20.	7./14./21./28.	1./8./15./22./29.	29.	Firma Lottner AG	—	5.	12.	19.	26.
Okt.	5.	4./18.	5./12./19./26.	6./13./20./27.	22.	Jungwacht/Blauring	—	3.	10.	17.	24.
Nov.	2.	1./15./29.	2./9./16./23./30.	3./10./17./24.	24.	Firma Lottner AG	9.	7.	14.	21.	28.
Dez.	7.	13./27.	14./28.	1./15./29.	22.	Firma Lottner AG	—	5.	12.	19.	20.
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>											
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40			



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für unsere Kreativkurse «Nähen» suchen wir per 15. August 2022 eine engagierte, kompetente und aufgeschlossene Persönlichkeit als

### Nähkursleiter/in (ca. 20%) (jeweils Montagnachmittag und Dienstagabend)

Es bereitet Ihnen Freude, Ihre fachlichen Kenntnisse weiterzuermitteln und unsere Kursteilnehmerinnen modisch zu beraten.

#### Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Lehre als Damenschneider/in resp. Bekleidungsgestalter/in mit eidg. Fachausweis
- Berufs- und Ateliererfahrung
- Sicherheit im Zeichnen von Schnittmustern
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung und Freude im Umgang mit Menschen
- Kenntnisse in Methodik

#### Ihre Perspektive

- Motivierte Kursteilnehmerinnen
- Eine selbstständige und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Peter Back, Co-Abteilungsleiter Jugend-Familie-Freizeit-Sport, Tel. 061 486 27 18, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Ergänzend zum heutigen Steuerteam suchen wir per 1. Mai 2022 oder nach Vereinbarung eine selbstständige, engagierte und diskrete Persönlichkeit als

### Fachfrau/Fachmann Steuern (100%)

#### Ihr Aufgabengebiet

- Steuerveranlagung der Unselbstständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen
- Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse
- Allgemeine administrative Arbeiten
- Telefonische und persönliche Auskunft an Kunden
- Kontakt zu Amtsstellen und Behörden

#### Ihr Profil

- Kaufmännische Grundausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Steuerbereich von Vorteil
- Ausgeprägtes Zahlenflair und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit

#### Ihre Perspektive

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Esther Graf, Abteilungsleiterin Steuern, Tel. 061 486 25 22, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

## Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

017/0438/2022 Bauherrschaft: Moser Timon, Burgfelderweg 47, 4123 Allschwil. – Projekt: Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle / Schwimmbad, Parzellen A1443 und 1558, Parkallee, 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Attikageschoss. – Projektverantwortliche Firma/Person: T-MOSER GmbH, Oberwilerstrasse 65, 4102 Binningen.

023/0712/2022 Bauherrschaft: Attenhofer Michelle, Grabenmattweg 7, 4123 Allschwil. – Projekt: Solaranlage, Parzelle A2549, Grabenmattweg 7, 4123 Allschwil.

– Projektverantwortliche Firma/Person: Axova AG, Felsenstrasse 11, 4450 Sissach.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation\* auf seiner Webseite an: <https://bgaufilage.bl.ch/2762>

\*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt,

Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag 13.30 bis 18 Uhr (vor Feiertagen bis 17 Uhr), Mittwoch / Freitag 13.30 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 07).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **9. Mai 2022** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Bau-Raumplanung-Umwelt

## Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2022 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Folgende Daten sind im Jahr 2022 für die unentgeltliche Rechtsberatung reserviert:

Montag, 9. Mai 2022  
 Montag, 23. Mai 2022  
 Montag, 13. Juni 2022  
 Montag, 27. Juni 2022  
 Montag, 15. August 2022  
 Montag, 29. August 2022  
 Montag, 12. September 2022  
 Montag, 26. September 2022  
 Montag, 17. Oktober 2022  
 Montag, 31. Oktober 2022  
 Montag, 14. November 2022  
 Montag, 28. November 2022  
 Montag, 12. Dezember 2022

## Infos zum Semesterwechsel an der Musikschule Allschwil

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Anmeldeschluss für das kommende Herbstsemester 2022/23 (Beginn: Montag, 15. August 2022) der 15. Mai 2022 ist. Lektionsverlängerungen, Abmeldungen sowie Anträge für Kursgeldermässigung sind ebenfalls bis zum 15. Mai mit den entsprechenden Formularen an das Sekretariat der Musikschule einzureichen.

### Es gelten folgende Richtlinien:

- Wer bis zum genannten Termin nicht abgemeldet ist, gilt automatisch für das folgende Semester als wiederangemeldet.
- Anträge für Kursgeldermässigung müssen *jedes Semester neu* gestellt werden. Für nicht rechtzeitig eingereichte Gesu-

che kann nachträglich keine Kurskostenreduktion mehr gewährt werden.

Für weitergehende Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch): Sie bietet einen Einblick in das gesamte Ausbildungs- und Fächerangebot und informiert umfassend über Kursgelder, Schulorganisation und weitere wichtige Hinweise. Sämtliche Formulare können zudem direkt heruntergeladen werden.

Gerne steht Ihnen auch das Sekretariat der Musikschule Allschwil zur Verfügung.  
 Tel. 061 486 27 50

Mail: [musikschule@allschwil.bl.ch](mailto:musikschule@allschwil.bl.ch)  
 Musikschule Allschwil

## Tauschen statt wegwerfen

### 24. Allschwiler Bring- und Holtag

Am Samstag, 14. Mai 2022, im Gemeindewerkhof an der Hagmattstrasse 23.

**Bringen:**  
 9.30 bis 12 Uhr

**Holen:**  
 10 bis 13 Uhr



Gebracht werden können funktionsstüchtige und gut erhaltene Gegenstände aus Haushalt, Kinderzimmer, Garten, Werkstatt.

Nicht angenommen werden bspw. Elektrogeräte, grosse Möbel, Hausräumungen, Sonderabfälle, Defektes.

### Weitere Informationen:

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

### Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon:  
 061 486 25 93

Gemeindeverwaltung Allschwil  
 Bau-Raumplanung-Umwelt

# kalländer

Alle Veranstaltungen in Allschwil auf einen Blick:  
[www.kallaender.ch](http://www.kallaender.ch)



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Bereich Soziale Dienste – Gesundheit suchen wir für den Fachbereich AHV-Zweigstelle zur Verstärkung unserer Abteilung Buchhaltung und Administration per 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung eine engagierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

## Sachbearbeitung AHV-Zweigstelle (90%)

### Ihr Aufgabengebiet

- Beratung bei der Geltendmachung von Leistungen der Sozialversicherungen AHV, IV, EO, EL, FAK
- Drehscheibenfunktion zwischen der kantonalen Sozialversicherungsanstalt und den BezügerInnen der Gemeinde
- Mutationsmeldungen bearbeiten und Koordinationsaufgaben
- Revision der laufenden Ergänzungsleistungen
- Bearbeitung der Anträge für Winterzulagen
- Schriftlicher und mündlicher Kontakt mit internen und externen Stellen

### Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung als Sachbearbeiterin oder Fachfrau/Fachmann Sozialversicherungen
- Mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung oder im Sozialbereich
- Zahlenflair
- Hohe Belastbarkeit und Selbstständigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Versierte Anwenderkenntnisse in MS Office
- Analytisches Denkvermögen und eine effiziente und exakte Arbeitsweise

### Ihre Perspektive

- Anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Karin Kämpf, Abteilungsleiterin Buchhaltung und Administration, Tel. 061 486 26 44, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Die Familien- und Jugendberatung sucht per 15. August 2022 eine teamfähige, berufserfahrene und belastbare Persönlichkeit als

## Kinder- und Jugendpsychologe/in und Psychotherapeut/in (ca. 65%)

Die Familien- und Jugendberatung ist eine gemeindeeigene niederschwellige Beratungsstelle der Psychologischen Grundversorgung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachpersonen. Sie arbeitet personenzentriert-systemisch und bietet vertiefte Unterstützung, insbesondere im familiären Bereich, und hilft, die positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

### Ihr Aufgabengebiet

- Diagnostik, Beratung und Begleitung bei erzieherischen und familiären Problemen
- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung und bei Krisen
- Psychologische Unterstützung und psychotherapeutische Erstversorgung bei emotionalen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten
- Indikation und Vermittlung gebotener anderweitiger Abklärung, Unterstützung oder Therapien
- Beratung und Unterstützung von Fachpersonen und Behörden

### Ihr Profil

- Hochschulabschluss in Psychologie, vorzugsweise im Bereich Kinder- und Jugendpsychologie
- Ausbildung zur/zum eidgenössisch anerkannten Psychotherapeutin/en
- Einfühlungsvermögen, Kongruenz, Offenheit und Engagement für unsere vielfältige Klientel
- Vielseitige Erfahrung und systemisches Denken
- Bereitschaft zum Arbeitseinsatz für Abendtermine an mindestens zwei Tagen

### Ihre Perspektive

- Eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit im Dienst der Öffentlichkeit
- Ein kompetentes Team
- Öffentlich-rechtliche Anstellung mit attraktiven Bedingungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Toni Leibundgut, Tel. 061 486 25 62, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

Geschichten, die das  
**LANDESMUSEUM**  
François Loeb schrieb



reinhardt



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Rahmen einer Reorganisation der Abteilung Regiebetriebe suchen wir für eine neu geschaffene Stelle per 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung eine/n ausgebildete/n Logistiker/in als

## Fachmann/frau Logistik und Fuhrpark (100%)

### Ihr Aufgabengebiet

- Verantwortlich für den betrieblichen Unterhalt des Werkhofs in Zusammenarbeit mit dem Hauswart
- Strategische Planung und Steuerung von Logistik, Lager, Transport
- Leitung, Optimierung und Koordinierung des Gesamtauftragszyklus
- Zusammenarbeit und Verhandlung mit Lieferanten, Einzelhändlern und Verbrauchern
- Vorbereitung, Herausgabe und Retourkontrolle von vermietetem Material an Dritte
- Überblick über Qualität, Menge, Lagerbestände, Lieferzeiten, Transportkosten und Effizienz behalten
- Organisation von Lager, Freigabe und Kontrolle der intern verwendeten Geräte
- Bewirtschaftung Plakatwände, Geschirrmobil und Kundenservice
- Beheben von auftretenden Problemen oder Beschwerden
- Mitarbeit bei operativen Arbeiten im Werkhof (Pikettdienst, Kadaverstelle etc.)
- Führung des Betriebsmechanikers
- Telefondienst Werkhof
- Bindeglied der Logistik zu den Regie-Betrieben
- Wochenende Einsatzdienst und Einsatzleiter Winterdienst

### Ihr Profil

- Berufsausbildung zum Logistiker – idealerweise in der Motorfahrzeugbranche
- Einige Jahre Berufserfahrungen, erste Führungserfahrung von Vorteil
- Handwerkliches Geschick
- Selbstständig, belastbar und teamfähig
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Geübter Umgang mit MS-Office (Excel/Word/Outlook)
- Gute Deutschkenntnisse
- Staplerausweis zum Vorteil

### Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiche und selbstständige Arbeit in kleinem Team
- Grosszügiger Werkhof mit modernem Maschinen- und Fahrzeugpark
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Gutes Betriebsklima und einen sicheren Arbeitsplatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Philippe Laugel, Abteilungsleiter Regiebetriebe, Tel. 061 486 25 73, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

[www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)

GROSSES FEST  
14. MAI



begegnen, mitwirken, geniessen

# GROSSES FEST

## Verpflegung

Feines Mittag- und Abendessen & diverse Verpflegungsstände

## Animation

Breites Spiel- und Werkprogramm, Ballonwettfliegen, Buttonmaschine, Tiere, Schmieden, Speckstein, Schminken, Kleinkinderbasteln, etc.

## Showacts

Verschiedene Trendsportarten auf Halfpipe, Street Workout- Anlage, Tanzvorführungen, Basketball-Show, etc.

## Musikalische Unterhaltung

Balkan Express, Musikschule Allschwil, Guggenmusik

Freizeithaus Allschwil  
Hegenheimermattweg 70-76  
4123 Allschwil

[www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch)

14. MAI 2022

für GROSS & KLEIN

ab 11 Uhr – bei jeder Witterung



# INFO-ABEND ZUM BASISKURSANGEBOT

## „MEIN EINSTIEG IN DIE MUSIKSCHULE“

**FREITAG, 29. APRIL 2022, 18.00 UHR / SAAL PRIMARSCHULE GARTENHOF / DAUER CA. 1 STUNDE**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Kinder des **1. und 2. Kindergartenjahres** in Begleitung ihrer Eltern.

Es sind auch jüngere Kinder herzlich willkommen.

Mit kurzen Live-Präsentationen, unterstützt durch Powerpoint, werden sämtliche Basiskurse der Musikschule vorgestellt und die Kursinhalte, Zielrichtung und Eintrittsbedingungen erläutert.

Im Anschluss stehen die Musikschuladministration sowie die anwesenden MusiklehrerInnen für individuelle Beratung zur Verfügung.

Die Basiskurse der Musikschule sollen den Kindern einen möglichst einfachen, lustvollen Einstieg in die Welt der Musik ermöglichen und gleichzeitig auch gute Grundlagen für das spätere Erlernen eines Instrumentes garantieren.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht nötig.



Weitere Informationen erhalten Sie unter **061 486 72 50** und auf unserer Website [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch)

## Verlosung

## Mummenschanz ist auf Jubiläumstournee

Die international bekannte Theatergruppe gastiert im Musical Theater Basel.

AWB. Die Theatergruppe Mummenschanz tritt mit ihrem Jubiläumsprogramm «50 Years» vom 10. bis 15. Mai im Musical Theater Basel auf. Mummenschanz steht seit der Gründung 1972 in Paris weltweit, kulturübergreifend und sprachlich unabhängig für zeitgenössisches Maskentheater. Ohne gesprochenes Wort, rein visuell sowie ohne Musik und Bühnenbild, nur mit Masken und Körpern vor schwarzem Hintergrund, erobern die drei Gründer Floriana Frassetto, Andres Bossard und Bernie Schürch die Welt. Gemeinsam haben sie mit Mummenschanz eine neue Dimension der Bühnenkunst erschaffen.

Nach dem Tod von Andres Bossard (1992) und dem Rücktritt von Bernie Schürch (2012) ist Floriana Frassetto bis zum heutigen Tag die künstlerische Antriebskraft der mehrfach preisgekrönten Formation. In einem halben Jahrhundert entstanden verschiedene abendfü-



Mummenschanz feiert Jubiläum. Mit dem Programm «50 Years» blickt die Theatergruppe zurück und schreibt ihr nächstes Kapitel. Foto zVg

lende Programme. Die Masken- sowie die Spieltechniken und auch das Repertoire erweiterten sich auf über 100 Nummern, mit denen Mummenschanz bis heute auf allen Kontinenten erfolgreich gastiert. Nach wie vor ist die vor 50 Jahren gegründete Formation eine der beliebtesten Theater-Attraktionen

weltweit, die von Kritikern gelobt und vom Publikum geliebt wird.

Auch nach 50 erfolgreichen Jahren setzen die «Musiker der Stille» ihr Werk fort. Herausforderungen liebend und neugierig wie am ersten Tag knöpft sich Mummenschanz Objekte aus dem Alltag vor und haucht ihnen neues Leben ein. Mit

«50 Years» blicken Mummenschanz zurück, schreiben aber auch das nächste Kapitel in ihrer un-nachahmlichen nonverbalen Sprache. «50 Years», ein spielerisches und interaktives Ereignis, ist ein poetisches Programm für alle Generationen.

Die erstaunliche Reise durch die Welt von Mummenschanz ist spielerisch, humorvoll, zärtlich und voller Phantasie. Die Jubiläumstournee reist bis Ende Juni 2022 durch die ganze Schweiz.

Weitere Informationen  
[www.mummenschanz.com](http://www.mummenschanz.com)

### 1x2 Tickets zu gewinnen

AWB. Für die Vorstellung von Mummenschanz am Dienstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr verlosen wir 1x2 Tickets. Schicken Sie eine Mail mit dem Vermerk «Mummenschanz» und Ihrer Adresse und Telefonnummer an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Einsendeschluss ist der 3. Mai.

### Was ist in Allschwil los?

#### April

- Fr 29. Infoabend zum Basiskursangebot**  
Musikschule Allschwil. Für Kinder des 1. und 2. Kindergartenjahres in Begleitung ihrer Eltern. Saal der Schule Gartenhof, 18 Uhr.  
Mehr Infos unter [www.musikschule-allschwil.ch](http://www.musikschule-allschwil.ch).
- Wochenmarkt**  
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.
- Sa 30. Calvinmarkt**  
Reformierte Kirchgemeinde. Kirchplatz, 10 bis 16 Uhr.
- Pianokonzert von Hans Feigenwinter**  
Piano di Primo al Primo Piano. «Narration und Miniatur». Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Mehr Infos und Tickets unter [www.piano-di-primo.ch](http://www.piano-di-primo.ch).
- Ausflug in den Rebberg Biel-Benken**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt Busstation Biel-Benken Dorf, 9 Uhr. Anreise mit Bus Nummer 64 oder 60 ab Allschwil Ziegelei 8.31 Uhr. Ende des Rundgangs gegen Mittag.

#### Mai

- So 1. Morgenspaziergang**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Besammlung auf dem Dorfplatz, 8 Uhr. Teil der Aktion «Stunde der Gartenvögel». Anschliessender Hock in der Vereinshütte.
- So 1. Frühlingsfest**  
SP Allschwil-Schönenbuch. Quartiertreff Dürrenmatten, 11 bis 17 Uhr. Würste vom Grill. Familienfreundliche Preise. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.
- Do 5. Open Door**  
Tag der offenen Tür bei sieben Unternehmen an der Binnerstrasse: Decuspina GmbH, Morath Design, Marcel Fischer AG, Brillux Schweiz AG, Varia AG, TIC Beleuchtungen AG, Gerber-Vogt AG. 11.30 bis 17 Uhr. Mehr unter [www.open-door.ch](http://www.open-door.ch).
- Fr 6. Wochenmarkt**  
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.
- Spaziergang Ready- und Instantmades**  
Kulturverein. Mit Künstlerin Irene Maag. Treffpunkt auf der Treppe zur Alten Dorfkirche, 16 Uhr. Ende um 17.30 Uhr im Wegmattenpark.

#### Vernissage «Skulptur '22»

Kulturverein. Eröffnung der Freilichtausstellung im Wegmattenpark, 17.30 Uhr. Mehr unter [www.wegmattenpark-skulptur.ch](http://www.wegmattenpark-skulptur.ch)

#### Mi 11. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

#### Do 12. Forum Bachgraben

Architekturwoche Basel. Verschiedene Führungen im Bachgrabengebiet in Allschwil, 14 bis 18 Uhr. Paneldiskussion um 18 bei Hortus. Mehr Informationen unter [www.architekturwochebasel.ch](http://www.architekturwochebasel.ch).

#### Fr 13. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.

#### Sa 14. Konzert Anja Lechner und François Couturier

Piano di Primo al Primo Piano. Piano- und Cellokonzertprogramm «Lontano». Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Infos und Tickets unter [www.piano-di-primo.ch](http://www.piano-di-primo.ch).

#### Ausflug in die Kiesgrube Hegenheim

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Valentin Moser referiert zur Vogelwelt in der Kiesgrube. Besammlung bei der Busstation Bachgraben um 8 Uhr.

#### Fest Freizeithaus Allschwil

Gemeinde Allschwil. Hegenheimerweg 76. Ab 11 Uhr, bei jedem Wetter.

#### So 15. Tageswanderung

Wanderverein Allschwil. Oberdorf (SO)-Saurierspuren-Hadenmatt-Weissenstein. Wanderzeit circa viereinhalb Stunden. Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof Basel SBB, 7.45 Uhr. Gäste willkommen. Infos unter 077 520 60 06.

#### Mi 18. Spiel- und Jassnachmittag

Reformierte Kirchgemeinde. Calvinhaus, Tulpenzimmer, ab 14 Uhr.

#### Do 19. Landkino

Fachwerk Allschwil. «The Souvenir», ein Film von Joanna Hogg, GB/USA 2019. Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr.

#### Fr 20. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.

#### Sa 21. Kunstbegegnung im Museumshof

Kulturverein Allschwil und Allschwiler Kunst-Verein. Mit 16 Kunstschaaffenden. Hof des Heimatmuseums, Baslerstrasse 48, 10 bis 16 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

**Firmen**

**Tag der offenen Tür an der Binningerstrasse**

AWB. Nächste Woche findet bei sieben Firmen entlang der Binningerstrasse ein Tag der offenen Tür statt. Die Decuspena GmbH, Morath Design, Marcel Fischer AG, Brillux Schweiz AG, Varia AG, TIC Beleuchtungen AG und die Gerber-Vogt AG laden alle Interessierten ein, am Donnerstag, 5. Mai, von 11.30 bis 17 Uhr, vorbeizukommen und sich unverbindlich beraten zu lassen. Auch während des Fokustages zum Bachgrabengebiet im Rahmen der Architekturwoche Basel am Donnerstag, 12. Mai, (siehe Seite 9) stehen die Türen der obengenannten Firmen offen. An diesem Tag wird um eine Voranmeldung gebeten. Diese und mehr Informationen gibt es unter [www.open-door.ch](http://www.open-door.ch).

**Allschwiler Wochenblatt**

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 921 Expl. Grossauflage  
 1 351 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2021)

**Redaktion**

Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)  
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
[Mail\\_inserate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:Mail_inserate@allschwilerwochenblatt.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe/ingesandte Texte und Fotos**

Infos: [www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)  
 Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



PC-Anlage ohne Programme (engl.)	Hinterhalt	Staat in Südost-europa u. Asien	veraltet: Spass, Vergnügen	Bündner Geschlecht	veraltet: Bauernhof-arbeiter	Spitzname v. Michael Schumacher	Latten- oder Getränke-kiste	Auszug, Ex-mission	tschech. Name von Brünn	Skelett-stütz-substanz
Gipfel südlich von Kandersteg					hinter, folgend			kurz für: Ab-kommen	7	
grob, ungehobelt		8	Fluss durch Bern			unzu-frieden sein; streifen				
Halte-pflock in der Wand					Kantons-haupt-stadt			Welt-organi-sation (Abk.)		2
Frage-wort			rück-bezüg-liches Fürwort			kristal-liner Kalk-stein				
Nord-polar-gebiet					engl.: dies			Zirbel-kiefer		Schweizer National-held
Hand-werk, Beruf (franz.)	Fladen-brot aus Mais-mehl		Araber-fürst				frz.: Ge-sundheit			
im end-gütigen Zustand	zu ge-niessen, unver-dorben	Kamera-ein-stellung (Film)	gezieltes, unna-türliches Benehmen	spitzer Metall-stift	Wind-schatten-seite	zeitw. ausgetr. Flusslauf (engl.)	Sedi-ment-gestein	Raum-über-wölbung	Hinder-nis beim Rennen	fest, unbeug-sam
ugs.: Vorhang	1				ungebleicht, naturfarben vornehm			Über-bleibsel		unnach-giebig
engl.: sitzen			Ge-treide-art			9	Sport-sprache: eng. nah			
Bloss-stellung, Schande				3		Fachmann				5
Welt-raum, Kosmos			Holz-fär-be-mittel				eine Tonart			
sich behag-lich recken					6	Trauben pressen				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

## DIE ERSTEN 50 GESUNDHEITSPÄSSE SIND KOSTENLOS!

Partner

IDIAG

sprechstunde  
doktor stutz

milom

### Überflüssige Kilos?

3.5 kg mehr Körpergewicht (Durchschnitt), verursacht durch die Pandemie (feines Essen, ein gutes Glas Wein und weniger Bewegung), belasten den Körper. Mit Hilfe der Körperfett- und Stoffwechselanalyse finden wir das richtige Rezept für Ihr Wohlfühlgewicht.



### Rückenschmerzen?

Schmerzt der Rücken im Alltag oder in speziellen Situationen? Sind Sie zu viel im Home Office gesessen? Mit Hilfe unserer Rückenanalyse und gezieltem Training unterstützen wir Sie auf dem Weg zu einem gesunden Rücken.

### Effizient trainieren

Bereits schon zwei Trainingseinheiten von 45 Minuten innerhalb von 10 Tagen reichen für eine nachhaltige Verbesserung der Gesundheit. Dabei begleiten Sie unsere gut ausgebildeten und erfahrenen Trainerinnen und Trainer.

### NEU: Atemlounge

Mit gezielter Stärkung ihrer Atemmuskulatur und Erhöhung ihres Lungenvolumens geht Ihnen die Luft nicht so schnell aus. Steile Wege und Treppen sind viel einfacher zu meistern.

**Jetzt anrufen** für  
Ihren persönlichen  
Gesundheitspass und  
**Info-Termin vereinbaren:**

**061 487 98 98**





Die ersten 50 kostenlosen Gesundheitspässe im Wert von je Fr. 250.- liegen für Sie bereit.

Profitieren Sie von einer umfassenden Körperanalyse und 4 Wochen kostenlosem Training inklusive Atemlounge.

Ihr Gesundheitscenter in Allschwil



061 487 98 98  
info@vandermerwe.ch  
www.vandermerwe.ch